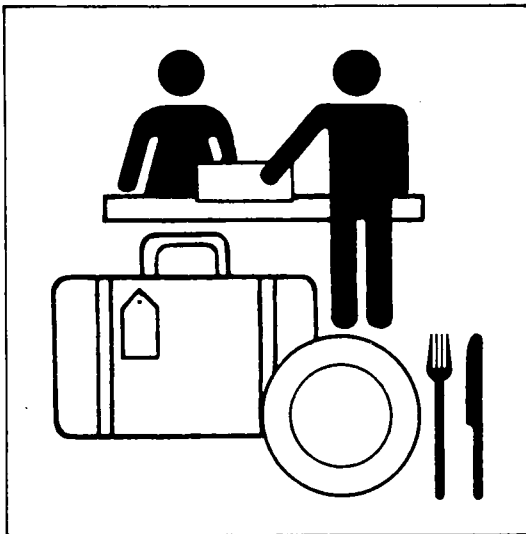


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

April u. Winterhalbjahr 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1990

Preis: DM 10,80

Bestellnummer: 2060710 - 90104

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03450

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7
3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume	9
4 Zusammenfassende Übersichten (Jahresteil Januar - April 1990)	10

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	12
1.2 Reisegebieten	13
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	16
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	27
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen ..	38
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	52
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	58
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	59
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	62
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	63
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	64
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	65
6 Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume (ab 1983)	66

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswort der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

3 Erläuterungen zu den Vergleichszahlen für zurückliegende Zeiträume

Für eine unter längerfristigen Aspekten vorzunehmende Beurteilung der Reiseverkehrsentwicklung sind Zeitvergleiche erforderlich.

Die Darstellungszeiträume gliedern sich in Jahres-, Sommer- und Winterhalbjahres- sowie Monatsergebnisse (13 Monate). Die Monatsergebnisse sind nach dem aktuellsten Stand der Erhebung korrigiert. Unstimmigkeiten in der Addition der einzelnen Monate aus der laufenden Berichterstattung und den Jahresteilten können hierdurch erklärt werden.

Das in Tabelle 6 "Ankünfte und Übernachtungen für zurückliegende Zeiträume" zusammengefaßte Zahlenmaterial erscheint in den Veröffentlichungen "April und Winterhalbjahr", "Oktober und Sommerhalbjahr" sowie im "Dezember- und Jahresheft".

Erläuterungen zu den Ergebnissen für das Winterhalbjahr 1989/90 und für den Jahresteil Januar - April 1990 (Zusammenfassende Übersichten)

Im Rahmen der Reiseverkehrsstatistik sind Ergebniszusammenstellungen für die Winter- und Sommerhalbjahre allgemein von besonderem Interesse. Hieran wird auch nach Umstellung des Aufbereitungsverfahrens festgehalten; allerdings ist zu beachten, daß aus praktischen Erwägungen nunmehr jeweils die Monate November bis April (früher Oktober bis März) des Folgejahres zum Winterhalbjahr und die Monate Mai bis Oktober (früher April bis September) zum Sommerhalbjahr zusammengefaßt werden.

Im nachfolgenden Tabellenteil tritt deshalb dieser Nachweis an die Stelle der in den übrigen Monaten üblichen Darstellung von Jahresteilergebnissen; ausgewählte Daten für den Zeitabschnitt Januar bis April 1990 enthalten jedoch die zusammenfassenden Übersichten.

4 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN
4.1 ANKUEPFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR - APRIL 1990				
	ANKUEPFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITTLICHE AUFENTHALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
				TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	655 379	8,5	2 839 257	8,5	4,3
ANDERER WOHNSTIZ	92 780	8,8	192 468	3,9	2,1
ZUSAMMEN	748 159	8,6	3 031 725	8,2	4,1
HAMBURG					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	388 498	4,4	729 907	5,9	1,9
ANDERER WOHNSTIZ	176 172	6,1	349 255	2,1	2,0
ZUSAMMEN	564 670	4,9	1 079 162	4,6	1,9
NIEDERSACHSEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 861 607	9,9	6 310 054	9,6	3,4
ANDERER WOHNSTIZ	215 927	6,2	539 381	3,4	2,5
ZUSAMMEN	2 077 534	9,5	6 849 435	9,1	3,3
BREMEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	107 484	2,1	200 372	5,9	1,9
ANDERER WOHNSTIZ	32 468	18,4	81 225	17,5	2,5
ZUSAMMEN	139 952	5,5	281 597	9,0	2,0
NORDRHEIN-WESTFALEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 678 862	2,1	8 199 824	1,9	3,1
ANDERER WOHNSTIZ	662 005	11,5	1 761 106	15,0	2,7
ZUSAMMEN	3 340 867	3,8	9 960 930	4,0	3,0
HESSEN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 667 349	2,6	6 006 053	2,1-	3,6
ANDERER WOHNSTIZ	590 720	1,8-	1 258 091	2,3	2,1
ZUSAMMEN	2 258 069	1,4	7 264 144	1,4-	3,2
RHEINLAND-PFALZ					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	923 129	0,4-	3 202 628	0,4	3,5
ANDERER WOHNSTIZ	252 548	5,6	721 597	2,8	2,9
ZUSAMMEN	1 175 677	0,8	3 924 225	0,8	3,3
BADEN-WUERTTEMBERG					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 375 706	0,7-	8 709 946	1,7-	3,7
ANDERER WOHNSTIZ	518 809	3,3	1 161 714	0,7	2,2
ZUSAMMEN	2 894 515	0,0	9 871 660	1,4-	3,4
BAYERN					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 939 425	1,9	15 965 761	0,2-	4,1
ANDERER WOHNSTIZ	1 037 684	12,4	2 264 047	8,7	2,2
ZUSAMMEN	4 977 109	4,0	18 229 808	0,9	3,7
SAARLAND					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	123 349	4,4-	374 755	3,8-	3,0
ANDERER WOHNSTIZ	17 931	7,2-	45 301	8,7	2,5
ZUSAMMEN	141 280	4,7-	420 056	2,6-	3,0
BERLIN (WEST)					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	663 811	27,0	1 659 860	16,9	2,5
ANDERER WOHNSTIZ	206 048	52,3	570 548	38,7	2,8
ZUSAMMEN	869 859	32,2	2 230 408	21,8	2,6
BUNDESGBIET					
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	15 384 599	3,5	54 198 417	1,7	3,5
ANDERER WOHNSTIZ	3 803 092	8,8	8 944 733	8,2	2,4
INSGESAMT	19 187 691	4,5	63 143 150	2,6	3,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEPFTE.

4 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHTEN
4.2 ANKUEPFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	JANUAR - APRIL 1990					
	ANKUEPFTE			UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES- ZEITRAUM	ANTEIL ¹⁾	DURCH- SCHNITTLICHE AUFENTHALTS- DAUER 2)
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	15 384 599	3,5	54 198 417	1,7	85,8	3,5
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK UND BERLIN (OST)	161 691	**	428 296	**	0,7	2,6
AUSLAND						
EUROPA						
EG-MITGLIEDSLAENDER						
BELGIEN	119 136	4,2	282 856	3,3	3,3	2,4
DAENEMARK	150 522	1,4	327 270	2,3	3,8	2,2
FRANKREICH	226 070	9,1	503 196	12,9	5,9	2,2
GRIECHENLAND	36 384	1,5	100 000	7,4	1,2	2,7
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	325 778	6,8	749 063	8,5	8,8	2,3
IRLAND, REPUBLIK	10 443	1,4	30 286	25,3	0,4	2,9
ITALIEN	252 368	8,7	534 715	8,9	6,3	2,1
LUXEMBURG	19 594	6,8	55 414	6,9	0,7	2,8
NIEDERLANDE	467 436	4,1-	1 276 517	6,6-	15,0	2,7
PORTUGAL	14 326	0,1-	40 528	4,8	0,5	2,8
SPANIEN	74 629	5,6	179 773	10,6	2,1	2,4
ZUSAMMEN	1 696 686	3,2	4 079 618	3,1	47,9	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER						
FINNLAND	45 372	5,6	94 285	3,9	1,1	2,1
ISLAND	5 037	16,3-	13 824	6,6-	0,2	2,7
NORWEGEN	58 493	2,5	109 172	3,3	1,3	1,9
OESTERREICH	139 688	0,9	309 177	3,2	3,6	2,2
SCHWEDEN	190 620	4,0	336 007	6,4	3,9	1,8
SCHWEIZ	173 310	1,0	386 639	2,7	4,5	2,2
ZUSAMMEN	612 520	2,2	1 249 104	3,8	14,7	2,0
UEBRIGES EUROPA						
BULGARIEN	5 526	9,9-	16 713	0,8	0,2	3,0
JUGOSLAWIEN	79 070	26,1	183 751	17,5	2,2	2,3
POLEN	43 152	8,1-	260 789	17,7-	3,1	6,0
RUMAENIEN	4 999	35,8	15 193	11,3	0,2	3,0
SOWJETUNION	31 534	67,9	106 422	71,6	1,2	3,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	23 441	31,1	59 764	30,2	0,7	2,5
TUERKEI	30 005	5,9	85 527	7,7	1,0	2,9
UNGARN	26 601	2,3	70 928	2,0-	0,8	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	19 048	12,1	40 658	5,1	0,5	2,1
ZUSAMMEN	263 376	15,8	839 745	4,7	9,9	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	2 572 582	4,1	6 168 467	3,5	72,4	2,4
AFRIKA						
REPUBLIK SUEDAFRIKA	12 297	6,5-	31 201	2,0-	0,4	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	31 873	7,5-	103 941	1,1	1,2	3,3
ZUSAMMEN	44 170	7,2-	135 142	0,4	1,6	3,1
ASIEN						
ISRAEL	24 297	8,8-	58 035	9,1-	0,7	2,4
JAPAN	234 575	14,3	392 080	12,8	4,6	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	104 995	1,2-	300 219	3,4-	3,5	2,9
ZUSAMMEN	363 867	7,6	750 334	3,9	8,8	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA						
ARGENTINIEN	6 940	1,0-	16 347	7,2-	0,2	2,4
BRASILIEN	18 058	2,7	45 454	6,7	0,5	2,5
CHILE	3 016	6,3-	7 623	13,5-	0,1	2,5
KANADA	42 865	9,8	95 826	10,6	1,1	2,2
MEXIKO	7 194	15,7	17 850	28,5	0,2	2,5
USA	464 743	5,4	1 008 006	4,0	11,8	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	16 990	30,0	42 676	20,6	0,5	2,5
ZUSAMMEN	559 806	6,2	1 233 782	5,1	14,5	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN						
AUSTRALIEN	30 977	3,9	62 496	6,1	0,7	2,0
NEUSEELAND	4 712	11,8	9 765	10,4	0,1	2,1
OZEANIEN	1 294	12,4	3 187	3,5	0,0	2,5
ZUSAMMEN	36 983	5,1	75 448	6,5	0,9	2,0
OHNE ANGABE	63 993	28,2	153 264	33,6	1,8	2,4
AUSLAND ZUSAMMEN	3 641 401	5,0	8 516 437	4,1	13,5	2,3
ANKUEPFTE/UEBERN. INSGESAMT	19 187 691	4,5	63 143 150	2,6	100,0	3,3

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST. ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEPFTE.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 323	23,1	1 364 928	41,1	4,9	928 513	9,8	3 873 307	10,1	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	37 402	22,0	70 948	16,3	1,9	145 806	14,6	300 588	7,5	2,1	
ZUSAMMEN	314 725	22,9	1 435 876	39,6	4,6	1 074 319	10,4	4 173 895	9,9	3,9	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 287	6,1-	204 220	2,9-	1,9	590 139	6,2	1 102 394	8,5	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	55 574	2,5	106 452	2,9-	1,9	271 792	9,8	553 599	8,2	2,0	
ZUSAMMEN	162 861	3,3-	310 672	2,9-	1,9	861 931	7,3	1 655 993	8,4	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	594 749	11,6	2 322 743	30,4	3,9	2 668 793	10,8	8 799 058	10,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	72 368	3,3	170 771	3,7	2,4	290 652	7,1	740 349	8,1	2,5	
ZUSAMMEN	667 117	10,6	2 493 514	28,1	3,7	2 959 445	10,5	9 539 407	10,6	3,2	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 221	19,0-	49 939	16,6-	1,9	161 787	5,8	301 134	8,5	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 782	18,5	23 472	4,2	2,0	45 429	17,6	115 598	19,8	2,5	
ZUSAMMEN	38 003	10,2-	73 411	10,9-	1,9	207 216	8,2	416 732	11,4	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	692 476	11,6-	2 327 249	0,3-	3,4	3 976 815	3,5	11 951 091	2,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	188 168	9,6	503 320	20,9	2,7	943 937	15,5	2 505 682	20,0	2,7	
ZUSAMMEN	880 644	7,8-	2 830 569	2,9	3,2	4 920 752	5,6	14 456 773	5,2	2,9	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	467 795	2,7-	1 782 188	4,0	3,8	2 472 563	3,9	8 815 572	2,0-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	166 821	0,7-	336 479	6,5	2,0	853 957	2,6	1 769 321	4,9	2,1	
ZUSAMMEN	634 616	2,2-	2 118 667	4,4	3,3	3 326 520	3,6	10 584 893	0,9-	3,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	306 415	3,0	1 053 889	12,2	3,4	1 404 157	1,0	4 717 965	0,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	100 167	31,7	271 648	37,4	2,7	359 911	6,9	1 037 938	6,1	2,9	
ZUSAMMEN	406 582	8,8	1 325 537	16,6	3,3	1 764 068	2,1	5 755 903	1,6	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	733 471	0,8-	2 674 172	7,9	3,6	3 474 531	1,5	12 542 575	0,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	175 083	7,6	360 373	4,3	2,1	732 495	6,0	1 651 558	3,2	2,3	
ZUSAMMEN	908 554	0,7	3 034 545	7,4	3,3	4 207 026	2,3	14 194 133	0,5	3,4	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 146 750	3,5	4 416 919	15,2	3,9	5 734 985	3,9	21 852 871	0,8	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	325 178	7,3	660 756	5,7	2,0	1 485 297	15,0	3 211 359	11,6	2,2	
ZUSAMMEN	1 471 928	4,3	5 077 675	13,8	3,4	7 220 282	6,0	25 064 230	2,0	3,5	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 701	17,8-	107 526	6,6-	3,2	186 245	1,9-	557 367	2,6-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 396	6,5-	14 425	9,3	2,7	25 408	5,5-	63 478	8,1	2,5	
ZUSAMMEN	39 097	16,4-	121 951	4,9-	3,1	211 653	2,4-	620 846	1,6-	2,9	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	196 388	19,3	503 672	9,9	2,6	973 202	26,9	2 411 084	18,7	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	66 760	53,8	186 493	49,3	2,8	303 568	57,8	830 865	43,5	2,7	
ZUSAMMEN	263 148	26,5	690 165	18,3	2,6	1 276 770	33,1	3 241 949	24,2	2,5	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 582 576	1,4	16 807 445	12,9	3,7	22 571 730	5,1	76 924 418	2,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 204 699	10,0	2 705 137	12,9	2,2	5 458 252	12,0	12 780 336	11,7	2,3	
INSGESAMT	5 787 275	3,1	19 512 582	12,9	3,4	28 029 982	6,4	89 704 754	3,9	3,2	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
UEBRIGES SAARLAND	29 023	17,3-	59 684	7,2-	2,1	162 034	0,7-	312 970	8,2	1,9	
SAARLAND ZUSAMMEN	39 097	16,4-	121 951	4,9-	3,1	211 653	2,4-	620 846	1,6-	2,9	
BERLIN (WEST)	263 148	26,5	690 165	18,3	2,6	1 276 770	33,1	3 241 949	24,2	2,5	
BUNDESGBIET	5 787 275	3,1	19 512 582	12,9	3,4	28 029 982	6,4	89 704 754	3,9	3,2	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 187	3,5-	584 355	7,3	3,5	830 031	3,3	2 654 465	0,2	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	28 455	3,3-	61 131	3,3	2,1	121 044	9,4	260 960	9,5	2,2	
ZUSAMMEN	195 642	3,4-	645 486	6,9	3,3	951 075	4,0	2 915 425	1,0	3,1	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 259	4,9	59 291	2,9	2,7	100 768	6,0	253 424	1,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 512	25,4	8 875	30,0	2,0	17 632	8,4	33 786	15,1	1,9	
ZUSAMMEN	26 771	7,9	68 166	5,8	2,5	118 400	6,3	287 210	2,7	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 972	15,5	283 920	6,9	7,9	122 436	0,0	902 445	10,4-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 723	11,6	6 814	7,2	4,0	6 902	21,0	43 490	68,9	6,3	
ZUSAMMEN	37 695	15,3	290 734	6,9	7,7	129 338	0,9	945 935	8,5-	7,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 416	22,0	255 416	17,5	5,9	157 810	6,4	825 321	4,0-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 720	28,4	12 105	31,2	2,1	22 094	22,8	48 210	17,8	2,2	
ZUSAMMEN	49 136	22,7	267 521	18,1	5,4	179 904	8,2	873 531	3,0-	4,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	268 834	2,9	1 182 982	9,0	4,4	1 211 045	3,6	4 635 655	2,8-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	40 410	3,5	88 925	9,0	2,2	167 672	11,3	386 446	15,6	2,3	
ZUSAMMEN	309 244	3,0	1 271 907	9,0	4,1	1 378 717	4,5	5 022 101	1,6-	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 456	15,6-	132 810	4,8-	6,2	123 706	3,0-	612 482	3,8-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	925	43,4	3 965	59,0	4,3	4 254	30,0	16 300	20,2	3,8	
ZUSAMMEN	22 381	14,1-	136 775	3,7-	6,1	127 960	2,2-	628 782	3,3-	4,9	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 300	4,8	11 395	48,8	5,0	12 158	0,5	46 175	3,8-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	501	6,5-	2 557	2,8	5,1	1 724	21,0-	7 916	28,5-	4,6	
ZUSAMMEN	2 801	2,6	13 952	37,6	5,0	13 882	2,8-	54 091	8,4-	3,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 220	32,0	160 340	22,2	12,1	49 557	12,8	571 442	0,8-	11,5	
ANDERER WOHNSITZ	419	65,6	3 112	**	7,4	1 505	29,1	12 006	6,2-	8,0	
ZUSAMMEN	13 639	32,9	163 452	23,3	12,0	51 062	13,3	583 448	0,9-	11,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 578	3,5	27 900	13,4	2,6	33 666	1,9	102 293	28,7	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 974	4,2	5 220	6,4-	1,8	11 270	10,0	16 428	4,2-	1,5	
ZUSAMMEN	13 552	3,7	33 120	9,8	2,4	44 936	3,8	118 721	22,9	2,6	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 554	0,6-	332 445	9,7	7,0	219 087	1,2	1 332 392	0,6-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	4 819	12,4	14 854	24,6	3,1	18 753	11,2	52 650	3,5-	2,6	
ZUSAMMEN	52 373	0,5	347 299	10,3	6,6	237 840	1,9	1 385 042	0,7-	5,8	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	67 434 395	0,1 9,0-	1 953 545 7 099	2,0 8,8	29,0 18,0	362 752 2 547	5,9- 0,1-	10 391 467 48 515	2,6- 3,7-	28,6 19,0	
ZUSAMMEN	67 829	0,0	1 960 644	2,1	28,9	365 299	5,8-	10 439 982	2,6-	28,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	383 822 45 624	2,0 4,3	3 468 972 110 878	5,1 10,8	9,0 2,4	1 792 884 188 972	1,2 11,1	16 359 514 487 611	2,5- 11,0	9,1 2,6	
ZUSAMMEN	429 446	2,2	3 579 850	5,2	8,3	1 981 856	2,1	16 847 125	2,2-	8,5	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	74 370 17 753	16,7 9,2	270 446 43 425	43,7 19,2	3,6 2,4	375 897 74 487	6,6 2,9	1 411 863 222 916	3,7 3,7	3,8 3,0	
ZUSAMMEN	92 123	15,2	313 871	39,8	3,4	450 384	6,0	1 634 779	3,7	3,6	
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	10 131 2 159	55,5 59,1	41 652 4 824	** 68,7	4,1 2,2	46 726 8 619	0,8- 13,9	202 514 25 190	0,6 3,8	4,3 2,9	
ZUSAMMEN	12 290	56,1	46 476	**	3,8	55 345	1,2	227 704	1,0	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 802 1 700	73,9 70,9	107 549 5 521	55,5 53,7	5,7 3,2	79 826 9 908	3,9 13,0	531 708 41 846	3,1- 4,2	6,7 4,2	
ZUSAMMEN	20 502	73,6	113 070	55,4	5,5	89 734	4,8	573 554	2,6-	6,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	21 407 2 618	64,4 79,2	115 096 7 539	77,9 85,1	5,4 2,9	101 710 10 715	3,8- 16,8	683 245 40 569	5,7- 10,7	6,7 3,8	
ZUSAMMEN	24 025	65,9	122 635	78,3	5,1	112 425	2,2-	723 814	4,9-	6,4	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	124 710 24 230	32,6 20,8	534 743 61 309	56,2 30,6	4,3 2,5	604 159 103 729	3,7 5,9	2 829 330 330 521	0,2- 4,6	4,7 3,2	
ZUSAMMEN	148 940	30,5	596 052	53,1	4,0	707 888	4,1	3 159 851	0,2	4,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	22 602 1 079	15,7 29,4	143 232 9 469	13,2 50,7	6,3 8,8	122 198 4 959	8,8 2,6	703 767 44 352	0,8 3,7-	5,8 8,9	
ZUSAMMEN	23 681	16,2	152 701	15,0	6,4	127 157	8,5	748 119	0,5	5,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	15 579 3 556	55,6 6,4	126 553 20 627	** 43,7	8,1 5,8	84 887 21 276	8,7 18,8-	656 802 112 684	8,8 15,8-	7,7 5,3	
ZUSAMMEN	19 135	43,3	147 180	**	7,7	106 163	1,8	769 486	4,3	7,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	50 340	24,3	309 537	42,8	6,1	271 057	6,5	1 575 368	3,0	5,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 071	23,4	36 638	40,8	5,2	34 860	11,3-	189 537	12,4-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	57 411	24,2	346 175	42,6	6,0	305 917	4,1	1 764 905	1,1	5,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 560	0,1	220 287	1,5-	29,1	41 428	8,5-	1 212 410	6,5-	29,3	
ANDERER WOHNSITZ	37	51,3-	859	28,7-	23,2	372	18,6-	5 751	21,7-	15,5	
ZUSAMMEN	7 597	0,4-	221 146	1,6-	29,1	41 800	8,6-	1 218 161	6,6-	29,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	182 610	28,5	1 064 567	36,0	5,8	916 644	3,9	5 617 108	0,8-	6,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 338	21,1	98 806	33,2	3,2	138 961	0,9	525 809	2,6-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	213 948	27,4	1 163 373	35,8	5,4	1 055 605	3,5	6 142 917	0,9-	5,8	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 433	0,7	184 322	23,0	3,3	282 533	1,1	867 938	1,9	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	12 194	18,9	33 049	25,3	2,7	55 710	4,5	157 895	0,7	2,8	
ZUSAMMEN	67 627	3,5	217 371	23,4	3,2	338 243	1,6	1 025 833	1,7	3,0	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 393	19,1	30 286	39,2	2,9	43 796	6,8	128 116	1,8-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 301	54,1	6 498	72,6	2,8	10 682	18,4	31 257	13,5	2,9	
ZUSAMMEN	12 694	24,2	36 784	44,1	2,9	54 478	8,9	159 373	0,8	2,9	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 861	39,5	97 145	26,6	7,6	45 449	1,1	352 813	2,4-	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	825	12,7	4 232	10,9	5,1	5 112	17,7-	25 430	9,5-	5,0	
ZUSAMMEN	13 686	37,5	101 377	25,8	7,4	50 561	1,2-	378 243	3,0-	7,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 093	22,3	44 737	28,3	4,9	35 601	0,3-	158 551	8,5-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 013	20,6	3 181	20,0	3,1	4 432	9,0	13 070	3,7	2,9	
ZUSAMMEN	10 106	22,2	47 918	27,7	4,7	40 033	0,7	171 621	7,6-	4,3	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	87 780	9,1	356 490	25,9	4,1	407 379	1,5	1 507 418	0,6-	3,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 333	22,6	46 960	28,3	2,9	75 936	4,6	227 652	1,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	104 113	11,0	403 450	26,1	3,9	483 315	2,0	1 735 070	0,4-	3,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 657	4,2-	54 738	4,1	5,1	57 996	2,7-	266 988	1,1-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	604	**	5 536	25,3	9,2	1 834	23,6	21 618	3,8	11,8	
ZUSAMMEN	11 261	0,7-	60 274	5,7	5,4	59 830	2,1-	288 606	0,8-	4,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	8 084 2 294	37,1 68,6	53 395 12 601	71,7 **	6,6 5,5	36 575 12 086	1,1 7,5-	219 133 58 895	6,1 1,8	6,0 4,9
ZUSAMMEN	10 378	43,0	65 996	84,0	6,4	48 661	1,2-	278 028	5,1	5,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZEITREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	30 705 4 059	7,5 81,1	143 246 21 412	20,0 89,5	4,7 5,3	135 842 16 807	1,1- 1,3	599 639 87 348	1,5 3,4	4,4 5,2
ZUSAMMEN	34 764	12,8	164 658	26,0	4,7	152 649	0,8-	686 987	1,7	4,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	12 275 288	7,3 53,2	330 316 2 838	3,8 17,0	26,9 9,9	61 055 1 085	6,6- 25,6	1 686 769 13 803	3,3- 23,2	27,6 12,7
ZUSAMMEN	12 563	8,1	333 154	3,9	26,5	62 140	6,2-	1 700 572	3,2-	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	130 760 20 680	8,6 31,3	830 052 71 210	15,2 41,5	6,3 3,4	604 276 93 828	0,1 4,2	3 793 826 328 803	1,5- 2,5	6,3 3,5
ZUSAMMEN	151 440	11,2	901 262	16,9	6,0	698 104	0,6	4 122 629	1,2-	5,9
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	296 990 58 402	1,7 4,4	1 039 123 137 605	17,8 12,8	3,5 2,4	1 488 461 251 241	3,7 6,3	4 934 266 641 771	1,5 5,2	3,3 2,6
ZUSAMMEN	355 392	2,2	1 176 728	17,2	3,3	1 739 702	4,1	5 576 037	1,9	3,2
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	42 783 8 972	17,3 39,2	131 229 20 197	31,8 50,2	3,1 2,3	191 290 36 933	4,4 12,4	584 054 90 233	0,3 11,2	3,1 2,4
ZUSAMMEN	51 755	20,6	151 426	34,0	2,9	228 223	5,6	674 287	1,7	3,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	67 635 4 248	32,1 29,9	488 614 16 567	18,7 20,3	7,2 3,9	247 711 21 922	1,4 6,0	1 786 966 110 766	6,8- 17,8	7,2 5,1
ZUSAMMEN	71 883	32,0	505 181	18,8	7,0	269 633	1,8	1 897 732	5,7-	7,0
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	73 916 9 351	31,9 38,4	415 249 22 825	31,0 43,1	5,6 2,4	295 121 37 241	1,9 19,2	1 667 117 101 849	5,1- 13,0	5,6 2,7
ZUSAMMEN	83 267	32,6	438 074	31,6	5,3	332 362	3,6	1 768 966	4,3-	5,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	481 324 80 973	10,5 11,8	2 074 215 197 194	21,3 19,4	4,3 2,4	2 222 583 347 337	3,2 8,2	8 972 403 944 619	1,6- 7,9	4,0 2,7
ZUSAMMEN	562 297	10,7	2 271 409	21,1	4,0	2 569 920	3,9	9 917 022	0,8-	3,9

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 715 2 608	2,4- 53,5	330 780 18 970	3,8 43,8	6,0 7,3	303 900 11 047	1,5 15,2	1 583 237 82 270	1,4- 2,3	5,2 7,4	
ZUSAMMEN	57 323	0,8-	349 750	5,4	6,1	314 947	1,9	1 665 507	1,2-	5,3	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 853 864	3,5 2,9	19 234 4 365	50,9 24,6	5,0 5,1	20 430 4 516	2,8- 16,2-	80 204 24 200	6,0- 20,1-	3,9 5,4	
ZUSAMMEN	4 717	3,4	23 599	45,2	5,0	24 946	5,6-	104 404	9,7-	4,2	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 883 6 269	42,3 26,5	340 288 36 340	55,8 77,4	9,2 5,8	171 019 34 867	8,1 13,8-	1 447 377 183 585	4,4 10,2-	8,5 5,3	
ZUSAMMEN	43 152	39,7	376 628	57,7	8,7	205 886	3,6	1 630 962	2,5	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 148 6 208	6,3 30,3	94 926 13 229	6,3 9,8	2,9 2,1	130 637 19 990	0,7 15,2	396 581 39 480	3,5 1,5-	3,0 2,0	
ZUSAMMEN	39 356	9,4	108 155	6,8	2,7	150 627	2,4	436 061	3,0	2,9	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	128 599 15 949	10,0 30,1	785 228 72 904	22,9 48,1	6,1 4,6	625 986 70 420	2,9 3,2-	3 507 399 329 535	1,4 7,3-	5,6 4,7	
ZUSAMMEN	144 548	11,9	858 132	24,7	5,9	696 406	2,2	3 836 934	0,6	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 269 720	1,0 3,2	2 504 148 10 796	2,0 6,3	28,7 15,0	465 235 4 004	6,2- 3,4	13 290 646 68 069	3,1- 1,3-	28,6 17,0	
ZUSAMMEN	87 989	1,1	2 514 944	2,0	28,6	469 239	6,1-	13 358 715	3,1-	28,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	697 192 97 642	9,1 14,4	5 363 591 280 894	11,6 25,1	7,7 2,9	3 313 804 421 761	1,7 6,0	25 770 448 1 342 223	2,0- 3,3	7,8 3,2	
ZUSAMMEN	794 834	9,7	5 644 485	12,2	7,1	3 735 565	2,2	27 112 671	1,7-	7,3	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 401 3 446	15,2 22,5-	187 772 6 752	47,6 15,7-	3,9 2,0	173 508 16 909	9,7 2,4	545 625 29 423	15,0 4,4-	3,1 1,7	
ZUSAMMEN	51 847	11,6	194 524	43,9	3,8	190 417	9,1	575 048	13,8	3,0	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 281 224	22,9 9,3	22 995 573	43,2 70,0	3,7 2,6	19 260 606	17,4 4,4-	58 956 1 369	29,6 4,7	3,1 2,3	
ZUSAMMEN	6 505	22,4	23 568	43,8	3,6	19 866	16,6	60 325	28,9	3,0	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 045 168	60,8 47,4	94 927 653	74,1 9,0	5,9 3,9	33 032 390	22,0 12,4	169 915 1 467	22,9 11,3-	5,1 3,8	
ZUSAMMEN	16 213	60,6	95 580	73,4	5,9	33 422	21,9	171 382	22,5	5,1	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 308	55,0	146 684	83,4	5,4	55 534	23,1	252 869	30,0	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	862	**	2 471	**	2,9	2 423	93,8	7 560	**	3,1	
ZUSAMMEN	28 170	56,6	149 155	84,7	5,3	57 957	25,0	260 429	31,9	4,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 035	31,2	452 378	62,9	4,6	281 334	14,0	1 027 365	20,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 700	8,4-	10 449	7,0	2,2	20 328	8,5	39 819	8,9	2,0	
ZUSAMMEN	102 735	28,6	462 827	61,0	4,5	301 662	13,6	1 067 184	20,0	3,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 778	18,2	305 230	22,1	11,0	77 855	14,6	767 996	7,9	9,9	
ANDERER WOHNSITZ	249	**	3 071	88,5	12,3	1 589	20,6	34 543	4,0-	21,7	
ZUSAMMEN	28 027	18,9	308 301	22,5	11,0	79 444	14,8	802 539	7,3	10,1	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 268	48,3	156 712	61,1	4,9	74 114	13,9	355 856	20,8	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	286	16,7	878	31,4	3,1	875	5,0	2 408	1,5	2,8	
ZUSAMMEN	32 554	47,9	157 590	60,9	4,8	74 989	13,8	358 264	20,6	4,8	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	66 066	78,7	613 239	**	9,3	132 222	30,2	1 054 226	29,5	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	708	**	4 524	**	6,4	1 739	**	9 378	**	5,4	
ZUSAMMEN	66 774	79,5	617 763	**	9,3	133 961	31,1	1 063 604	30,1	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 616	84,3	46 362	68,7	3,7	21 875	44,2	73 538	37,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	357	89,9	413	76,5	1,2	683	77,9	933	68,4	1,4	
ZUSAMMEN	12 973	84,5	46 775	68,8	3,6	22 558	45,0	74 471	37,5	3,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	198 728	55,7	1 121 543	66,0	8,1	306 066	22,6	2 251 616	20,1	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 600	**	8 886	**	5,6	4 886	57,1	47 262	12,0	9,7	
ZUSAMMEN	140 328	56,2	1 130 429	66,4	8,1	310 952	23,0	2 298 878	20,0	7,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 581	0,9	144 664	8,0	31,6	24 407	2,8-	669 936	0,1	27,4	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	5	58,3-	5,0	1	50,0-	63	14,5	63,0	
ZUSAMMEN	4 582	0,9	144 669	8,0	31,6	24 408	2,8-	669 999	0,1	27,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	241 344	43,4	1 718 585	58,0	7,1	611 807	17,3	3 948 917	16,3	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 301	7,3	19 340	45,2	3,1	25 215	15,4	87 144	10,5	3,5	
ZUSAMMEN	247 645	42,1	1 737 925	57,9	7,0	637 022	17,2	4 036 061	16,1	6,3	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 061	6,6	464 550	18,8	3,0	717 833	3,6	2 255 354	0,2	3,1
ANDERER WOHNSITZ	21 848	23,5	53 750	34,4	2,5	92 202	16,8	257 503	14,9	2,8
ZUSAMMEN	176 909	8,5	518 300	20,3	2,9	810 035	4,9	2 512 857	1,5	3,1
GASTHOEFFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 855	16,0	142 617	38,5	2,9	190 725	0,4-	594 138	0,4-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	6 906	35,0	14 828	31,9	2,1	24 635	10,2	63 081	2,0	2,6
ZUSAMMEN	55 761	18,1	157 445	37,8	2,8	215 360	0,7	657 219	0,2-	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 769	30,4	123 406	55,5	5,0	98 999	1,5-	531 451	0,3-	5,4
ANDERER WOHNSITZ	2 214	43,9	9 040	39,5	4,1	9 281	10,7	45 481	7,1	4,9
ZUSAMMEN	26 983	31,4	132 446	54,3	4,9	108 280	0,5-	576 932	0,2	5,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 120	37,6	127 674	60,7	4,1	133 317	3,5-	700 049	4,7-	5,3
ANDERER WOHNSITZ	4 582	54,7	11 362	57,6	2,5	17 127	17,3	56 406	8,0	3,3
ZUSAMMEN	35 702	39,5	139 036	60,5	3,5	150 444	1,5-	756 455	3,9-	5,0
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259 805	13,4	858 247	31,5	3,3	1 140 874	1,6	4 080 992	0,8-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	35 550	30,2	88 980	37,1	2,5	143 245	15,3	422 471	11,0	2,9
ZUSAMMEN	295 355	15,2	947 227	32,0	3,2	1 284 119	2,9	4 503 463	0,2	3,5
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 709	10,8-	260 656	8,1	6,1	255 640	1,1-	1 272 348	0,5	5,0
ANDERER WOHNSITZ	1 062	68,3	4 183	3,8-	3,9	4 144	11,2	31 560	5,8-	7,6
ZUSAMMEN	43 771	9,8-	264 839	7,9	6,1	259 784	1,0-	1 303 908	0,2	5,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 076	52,3	26 156	**	12,6	12 485	14,4	90 699	40,3	7,3
ANDERER WOHNSITZ	4 215	17,7	27 112	46,9	6,4	21 066	22,6	141 916	35,5	6,7
ZUSAMMEN	6 291	27,2	53 268	87,8	8,5	33 551	19,4	232 615	37,3	6,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 309	44,3	260 090	79,2	8,6	139 291	4,1	1 172 339	4,0	8,4
ANDERER WOHNSITZ	2 089	57,9	11 924	83,6	5,7	16 453	11,5	105 651	12,6	6,4
ZUSAMMEN	32 398	45,1	272 014	79,4	8,4	155 744	4,8	1 277 990	4,6	8,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 083	5,9	117 135	16,8	2,9	155 120	6,9	445 965	6,4	2,9
ANDERER WOHNSITZ	3 461	11,3	7 851	13,6	2,3	9 087	6,3	21 451	5,8	2,4
ZUSAMMEN	43 544	6,3	124 986	16,6	2,9	164 207	6,9	467 416	6,4	2,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 177	6,5	664 037	33,7	5,8	562 536	2,6	2 981 351	3,6	5,3
ANDERER WOHNSITZ	10 827	25,2	51 070	41,1	4,7	50 750	14,8	300 578	18,4	5,9
ZUSAMMEN	126 004	7,9	715 107	34,2	5,7	613 286	3,5	3 281 929	4,8	5,4

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 152	0,5-	178 050	3,7-	28,9	34 461	8,1-	996 376	8,2-	28,9	
	85	19,0-	1 653	0,2-	19,4	522	11,3	9 087	1,8-	17,4	
ZUSAMMEN	6 237	0,8-	179 703	3,6-	28,8	34 983	7,9-	1 005 463	8,1-	28,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	381 134	11,0	1 700 334	27,5	4,5	1 737 871	1,7	8 058 719	0,2-	4,6	
	46 462	28,8	141 703	37,9	3,0	194 517	15,1	732 136	13,7	3,8	
ZUSAMMEN	427 596	12,7	1 842 037	28,2	4,3	1 932 388	2,9	8 790 855	0,8	4,5	
ERHOLUNGSRORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	147 801	6,9	376 412	18,4	2,5	644 802	8,3	1 618 728	5,3	2,5	
	22 648	13,3	63 421	30,4	2,8	87 039	3,1	227 624	3,7	2,6	
ZUSAMMEN	170 449	7,7	439 833	20,0	2,6	731 841	7,6	1 846 352	5,1	2,5	
GASTHOFDE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	78 260	5,4	208 746	19,3	2,7	310 893	1,2-	827 780	3,1-	2,7	
	9 213	41,8	22 101	40,0	2,4	37 199	20,5	98 519	14,1	2,6	
ZUSAMMEN	87 473	8,3	230 847	21,0	2,6	348 092	0,8	926 299	1,5-	2,7	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 982	30,1	121 730	60,1	4,7	96 762	4,3	464 295	4,0	4,8	
	2 548	53,8	7 765	53,9	3,0	9 665	32,3	32 794	16,0	3,4	
ZUSAMMEN	28 530	31,9	129 495	59,7	4,5	106 427	6,4	497 089	4,7	4,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 800	22,2	88 358	47,5	3,6	93 992	2,7	364 962	0,1-	3,9	
	2 698	18,9	6 279	20,8	2,3	9 871	6,9	26 651	0,3-	2,7	
ZUSAMMEN	27 498	21,9	94 637	45,4	3,4	103 863	3,1	391 613	0,1-	3,8	
HOTELS, GASTHOFDE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	276 843	9,5	795 246	26,5	2,9	1 146 449	4,8	3 275 765	2,3	2,9	
	37 107	22,0	99 566	33,4	2,7	143 774	9,0	385 588	6,9	2,7	
ZUSAMMEN	313 950	10,9	894 812	27,2	2,9	1 290 223	5,2	3 661 353	2,7	2,8	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	53 133	11,6-	243 678	3,2	4,6	300 016	0,0	1 143 509	1,2-	3,8	
	1 140	12,4	5 706	53,8	5,0	6 818	28,8	41 549	9,0	6,1	
ZUSAMMEN	54 273	11,2-	249 384	4,0	4,6	306 834	0,5	1 185 058	0,9-	3,9	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 961	25,7	16 561	53,0	5,6	7 590	1,9-	38 227	5,9	5,0	
	4 288	46,5	27 196	87,8	6,3	8 122	17,8-	49 142	5,6-	6,1	
ZUSAMMEN	7 249	37,2	43 757	72,9	6,0	15 712	10,8-	87 369	0,9-	5,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	34 868	93,0	256 542	**	7,4	117 747	14,8	854 789	15,1	7,3	
	3 643	80,5	18 857	**	5,2	19 539	14,2	115 120	4,6	5,9	
ZUSAMMEN	38 511	91,8	275 399	**	7,2	137 286	14,8	969 909	13,8	7,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 227	4,7-	75 088	0,4-	2,9	108 441	4,0	307 071	3,3	2,8	
	1 459	25,4-	4 338	25,3-	3,0	4 187	9,0-	15 042	10,9	3,6	
ZUSAMMEN	27 686	6,0-	79 426	2,2-	2,9	112 628	3,5	322 113	3,6	2,9	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	117 189	8,5	591 869	38,4	5,1	533 794	3,7	2 343 596	4,9	4,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 530	33,0	56 097	68,0	5,3	38 666	4,9	220 853	3,3	5,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	127 719	10,2	647 966	40,6	5,1	572 460	3,8	2 564 449	4,8	4,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 981	5,5	156 576	0,9	31,4	26 953	2,6-	862 308	0,7	32,0	
ANDERER WOHNSITZ	393	94,6	2 970	36,9	7,6	874	18,6	9 913	16,7	11,3	
ZUSAMMEN	5 374	9,2	159 546	1,4	29,7	27 827	2,1-	872 221	0,8	31,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	399 013	9,2	1 543 691	27,4	3,9	1 707 196	4,3	6 481 669	3,0	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	48 030	24,6	158 633	43,9	3,3	183 314	8,2	616 354	5,7	3,4	
ZUSAMMEN	447 043	10,6	1 702 324	28,8	3,8	1 890 510	4,7	7 098 023	3,2	3,8	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 503 061	6,7-	2 716 704	4,3-	1,8	8 429 662	7,4	14 756 552	7,8	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	652 891	3,6	1 262 738	3,8	1,9	3 068 036	9,9	6 105 652	12,4	2,0	
ZUSAMMEN	2 155 952	3,8-	3 979 442	1,8-	1,8	11 497 698	8,1	20 862 204	9,1	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	415 967	2,1	879 358	5,8	2,1	1 980 398	4,7	4 206 771	4,7	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	70 296	14,8	154 484	11,6	2,2	302 886	14,1	715 664	14,4	2,4	
ZUSAMMEN	486 263	3,7	1 033 842	6,7	2,1	2 283 284	5,9	4 922 435	6,0	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 224	11,1	260 413	24,1	3,1	378 449	11,0	1 062 526	8,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	19 888	49,2	51 204	47,3	2,6	77 952	37,2	220 707	35,8	2,8	
ZUSAMMEN	103 112	16,8	311 617	27,4	3,0	456 401	14,7	1 283 233	12,1	2,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	474 886	7,1-	1 031 215	6,2-	2,2	2 590 124	3,9	5 542 828	4,6	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	194 874	10,8	447 801	7,3	2,3	914 538	15,6	2 180 625	13,9	2,4	
ZUSAMMEN	669 760	2,5-	1 479 016	2,5-	2,2	3 504 662	6,7	7 723 453	7,1	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 477 138	4,9-	4 887 690	1,8-	2,0	13 378 633	6,4	25 568 677	6,6	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	937 949	6,5	1 916 227	6,1	2,0	4 363 412	11,8	9 222 648	13,4	2,1	
ZUSAMMEN	3 415 087	2,0-	6 803 917	0,3	2,0	17 742 045	7,7	34 791 325	8,3	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	176 925	14,9-	699 860	3,7-	4,0	1 043 589	0,7	3 557 388	0,3	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	10 493	74,2	44 726	64,7	4,3	43 010	45,4	184 626	26,1	4,3	
ZUSAMMEN	187 418	12,4-	744 586	1,2-	4,0	1 086 599	2,0	3 742 014	1,3	3,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 681	37,8	33 518	61,8	3,9	39 502	26,8	131 503	15,4	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 486	52,0-	7 114	56,9-	4,8	13 026	50,6-	69 322	50,6-	5,3	
ZUSAMMEN	10 167	8,2	40 632	9,2	4,0	52 528	8,7-	200 825	21,0-	3,8	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 371	64,8	185 115	**	6,8	88 235	14,6	589 715	29,6	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 722	89,6	23 577	40,7	6,3	15 603	3,7-	113 063	0,6-	7,2	
ZUSAMMEN	31 093	67,4	208 692	**	6,7	103 838	11,5	702 778	23,6	6,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 731	3,5	427 601	6,1	2,6	607 337	4,7	1 472 072	6,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	52 460	39,1	111 254	44,0	2,1	197 138	43,8	399 725	37,1	2,0	
ZUSAMMEN	218 191	10,2	538 855	12,2	2,5	804 475	12,2	1 871 797	11,4	2,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378 708	3,1-	1 346 094	9,0	3,6	1 778 663	3,2	5 750 678	4,5	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	68 161	39,7	186 671	35,6	2,7	268 777	28,5	766 736	10,8	2,9	
ZUSAMMEN	446 869	1,6	1 532 765	11,7	3,4	2 047 440	5,9	6 517 414	5,2	3,2	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 047	7,3	247 460	2,3	30,8	43 756	9,2-	1 345 310	0,9-	30,7	
ANDERER WOHNSITZ	154	28,7-	1 669	3,2-	10,8	1 256	57,4	13 095	69,7	10,4	
ZUSAMMEN	8 201	6,3	249 129	2,2	30,4	45 012	8,1-	1 358 405	0,5-	30,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 863 899	4,6-	6 481 244	0,4	2,3	15 201 052	6,0	32 664 665	5,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 006 264	8,2	2 104 567	8,1	2,1	4 633 445	12,6	10 002 479	13,2	2,2	
ZUSAMMEN	3 870 157	1,6-	8 585 811	2,2	2,2	19 834 497	7,4	42 667 144	7,5	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 151 314	3,5-	4 784 561	5,0	2,2	11 454 266	6,7	24 110 525	5,7	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	759 235	4,2	1 524 266	6,2	2,0	3 515 427	9,6	7 261 973	11,4	2,1	
ZUSAMMEN	2 910 549	1,6-	6 308 827	5,3	2,2	14 969 693	7,4	31 372 498	7,0	2,1	
GASTHOF											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	592 146	4,7	1 384 945	13,1	2,3	2 692 566	3,7	6 271 699	2,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	95 611	20,2	212 183	18,4	2,2	402 259	14,2	968 866	13,1	2,4	
ZUSAMMEN	687 757	6,6	1 597 128	13,8	2,3	3 094 825	5,0	7 240 565	4,2	2,3	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217 655	24,3	1 089 090	31,0	5,0	854 953	6,1	4 015 153	0,1-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	29 066	46,0	85 229	40,5	2,9	119 210	27,5	411 215	25,0	3,4	
ZUSAMMEN	246 721	26,5	1 174 319	31,7	4,8	974 163	8,3	4 426 368	1,8	4,5	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	632 030	0,6	1 809 180	10,6	2,9	3 168 088	3,6	8 527 825	2,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	212 367	12,8	490 738	9,9	2,3	981 200	15,8	2 373 091	13,8	2,4	
ZUSAMMEN	844 397	3,5	2 299 918	10,4	2,7	4 149 288	6,2	10 900 916	4,4	2,6	
HOTELS, GASTHOF, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 593 145	0,1-	9 067 776	9,9	2,5	18 169 873	5,7	42 925 202	4,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 096 279	7,9	2 312 416	9,0	2,1	5 018 096	11,5	11 015 145	12,5	2,2	
ZUSAMMEN	4 689 424	1,7	11 380 192	9,8	2,4	23 187 969	6,9	53 940 347	5,6	2,3	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. - 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	355 260 15 552	10,2- 64,6	1 840 204 76 656	3,8 53,2	5,2 4,9	1 981 000 66 608	1,0 34,6	8 324 478 374 548	0,4 11,5	4,2 5,6	
ZUSAMMEN	370 812	8,4-	1 916 860	5,2	5,2	2 047 608	1,8	8 699 026	0,9	4,2	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	49 839 11 139	40,4 4,2	252 181 66 665	66,5 24,4	5,1 6,0	154 121 47 605	13,4 20,2-	696 489 286 988	17,1 12,9-	4,5 6,0	
ZUSAMMEN	60 978	32,0	318 846	55,5	5,2	201 726	3,2	983 477	6,4	4,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	195 497 16 431	64,9 56,7	1 655 274 95 222	93,7 75,9	8,5 5,8	648 514 88 201	13,2 1,0-	5 118 446 526 797	13,1 0,2	7,9 6,0	
ZUSAMMEN	211 928	64,2	1 750 496	92,6	8,3	736 715	11,3	5 645 243	11,8	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	277 805 63 945	5,4 34,0	761 112 137 085	9,5 34,0	2,7 2,1	1 023 410 231 085	5,1 37,6	2 695 227 476 631	6,0 30,3	2,6 2,1	
ZUSAMMEN	341 750	9,8	898 197	12,6	2,6	1 254 495	9,9	3 171 858	9,1	2,5	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	878 401 107 067	8,0 36,6	4 508 771 375 628	29,8 44,4	5,1 3,5	3 807 045 433 499	4,4 18,4	16 834 640 1 664 964	5,5 6,9	4,4 3,8	
ZUSAMMEN	985 468	10,5	4 884 399	30,8	5,0	4 240 544	5,7	18 499 604	5,7	4,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	111 030 1 353	1,6 10,8	3 230 898 17 093	1,9 8,7	29,1 12,6	594 812 6 657	6,3- 13,3	17 164 576 100 227	2,9- 6,1	28,9 15,1	
ZUSAMMEN	112 383	1,7	3 247 991	1,9	28,9	601 469	6,1-	17 264 803	2,9-	28,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 582 576 1 204 699	1,4 10,0	16 807 445 2 705 137	12,9 12,9	3,7 2,2	22 571 730 5 458 252	5,1 12,0	76 924 418 12 780 336	2,7 11,7	3,4 2,3	
INSGESAMT	5 787 275	3,1	19 512 582	12,9	3,4	28 029 982	6,4	89 704 754	3,9	3,2	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
HOTELS										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 380	5,4-	22 268	3,3	2,1	51 107	0,0	109 391	4,4	2,1
ANDERER WOHNSTZ	1 745	24,6	4 750	54,1	2,7	7 065	2,8-	21 515	27,4	3,0
ZUSAMMEN	12 125	2,0-	27 018	9,7	2,2	58 172	0,4-	130 906	7,6	2,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 138	2,4-	43 924	5,4	2,0	112 028	3,2-	211 427	0,2	1,9
ANDERER WOHNSTZ	2 898	4,0	7 106	14,8	2,5	13 762	10,4	38 459	22,6	2,8
ZUSAMMEN	25 036	1,7-	51 030	6,6	2,0	125 790	1,9-	249 886	3,1	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 328	0,5-	107 803	7,7	2,1	250 188	2,4	506 388	5,0	2,0
ANDERER WOHNSTZ	9 069	26,4	22 342	28,0	2,5	35 185	17,3	100 342	21,3	2,9
ZUSAMMEN	61 397	2,7	130 145	10,7	2,1	285 353	4,1	606 730	7,4	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 867	1,3	332 706	9,0	2,1	749 270	4,9	1 570 278	5,0	2,1
ANDERER WOHNSTZ	26 235	22,5	59 239	18,5	2,3	115 423	13,9	278 967	11,7	2,4
ZUSAMMEN	183 102	3,8	391 945	10,3	2,1	864 693	6,0	1 849 245	6,0	2,1
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	874 252	1,3-	2 006 633	7,8	2,3	4 340 585	4,1	9 534 426	2,9	2,2
ANDERER WOHNSTZ	187 727	13,0	398 474	14,4	2,1	811 997	11,2	1 805 350	10,2	2,2
ZUSAMMEN	1 061 979	0,9	2 405 107	8,8	2,3	5 152 582	5,2	11 339 776	4,0	2,2
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273 646	3,0-	624 411	4,4	2,3	1 619 032	12,4	3 447 870	11,1	2,1
ANDERER WOHNSTZ	146 194	1,1-	288 386	4,3-	2,0	699 246	8,6	1 423 663	9,9	2,0
ZUSAMMEN	419 840	2,4-	912 797	1,5	2,2	2 318 278	11,2	4 871 533	10,7	2,1
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 068	20,8	50 083	16,0	1,6	179 016	37,2	280 172	36,2	1,6
ANDERER WOHNSTZ	42 486	4,7-	68 389	0,5-	1,6	263 801	12,2	419 925	11,0	1,6
ZUSAMMEN	73 554	4,6	118 472	5,9	1,6	442 817	21,1	700 097	19,9	1,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 151 314	3,5-	4 784 561	5,0	2,2	11 454 266	6,7	24 110 525	5,7	2,1
ANDERER WOHNSTZ	759 235	4,2	1 524 266	6,2	2,0	3 515 427	9,6	7 261 973	11,4	2,1
ZUSAMMEN	2 910 549	1,6-	6 308 827	5,3	2,2	14 969 693	7,4	31 372 498	7,0	2,1
GASTHOEFEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 659	2,7-	86 080	6,5	2,4	169 587	0,2	408 456	2,1	2,4
ANDERER WOHNSTZ	4 790	21,0	14 532	40,9	3,0	21 185	26,3	66 314	38,4	3,1
ZUSAMMEN	40 449	0,4-	100 612	10,4	2,5	190 772	2,5	474 770	6,0	2,5

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 967	6,1	130 693	11,4	2,4	244 054	3,4	584 021	1,2	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	7 575	21,0	19 741	27,8	2,6	31 356	16,6	84 577	12,1	2,7	
ZUSAMMEN	61 542	7,8	150 434	13,3	2,4	275 410	4,7	668 598	2,5	2,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 322	5,5	211 915	10,9	2,4	390 773	0,9	952 090	0,0	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	12 046	32,5	32 718	37,8	2,7	49 524	16,7	148 425	20,5	3,0	
ZUSAMMEN	100 368	8,2	244 633	13,9	2,4	440 297	2,4	1 100 515	2,4	2,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	149 414	4,5	356 651	14,1	2,4	672 977	2,2	1 606 931	1,6	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	22 648	25,3	51 608	23,3	2,3	96 969	16,4	247 696	14,5	2,6	
ZUSAMMEN	172 062	6,8	408 259	15,2	2,4	769 946	3,8	1 854 627	3,2	2,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	243 438	5,6	556 173	16,4	2,3	1 104 037	4,9	2 487 435	4,0	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	43 785	14,7	84 790	7,3	1,9	187 627	10,5	387 224	4,7	2,1	
ZUSAMMEN	287 223	6,9	640 963	15,1	2,2	1 291 664	5,7	2 874 659	4,1	2,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 315	2,6-	39 984	7,7-	2,1	102 482	18,4	218 277	19,6	2,1	
ANDERER WOHNSTZ	4 421	34,6	8 144	7,7	1,8	13 636	22,8	31 003	48,6	2,3	
ZUSAMMEN	23 736	2,7	48 128	5,4-	2,0	116 118	18,9	249 280	22,6	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	592 146	4,7	1 384 945	13,1	2,3	2 692 566	3,7	6 271 699	2,9	2,3	
ANDERER WOHNSTZ	95 611	20,2	212 183	18,4	2,2	402 259	14,2	968 866	13,1	2,4	
ZUSAMMEN	687 757	6,6	1 597 128	13,8	2,3	3 094 825	5,0	7 240 565	4,2	2,3	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 330	28,4	49 211	47,6	4,8	36 941	1,5	167 537	1,8-	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	1 182	55,9	3 600	41,3	3,0	4 898	30,0	17 919	14,6	3,7	
ZUSAMMEN	11 512	30,7	52 811	47,1	4,6	41 839	4,2	185 456	0,5-	4,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 208	27,2	76 965	38,9	4,7	59 621	2,7	275 447	1,7	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	1 648	58,2	6 103	73,9	3,7	6 992	37,2	31 619	55,3	4,5	
ZUSAMMEN	17 856	29,6	83 068	40,9	4,7	66 613	5,5	307 066	5,4	4,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 527	35,2	131 100	48,0	4,8	101 191	8,2	468 373	3,0	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	2 620	20,8	9 923	37,5	3,8	11 509	3,7	48 184	8,5	4,2	
ZUSAMMEN	30 147	33,8	141 023	47,2	4,7	112 700	7,7	516 557	3,5	4,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 095	24,8	282 346	32,0	5,0	223 292	4,7	1 055 783	1,3-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 826	56,2	17 988	43,5	3,1	25 405	26,4	94 211	18,4	3,7	
ZUSAMMEN	61 921	27,2	300 334	32,7	4,9	248 697	6,6	1 149 994	0,0	4,6	
30 - 95											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 937	23,9	487 423	25,1	5,2	369 083	6,3	1 808 734	0,9-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	11 840	45,6	33 481	35,8	2,8	50 075	25,7	155 515	18,5	3,1	
ZUSAMMEN	104 777	26,0	520 904	26,7	5,0	419 158	8,3	1 964 249	0,4	4,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217 655	24,3	1 089 090	31,0	5,0	854 953	6,1	4 015 153	0,1-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	29 066	46,0	85 229	40,5	2,9	119 210	27,5	411 215	25,0	3,4	
ZUSAMMEN	246 721	26,5	1 174 319	31,7	4,8	974 163	8,3	4 426 368	1,8	4,5	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 588	33,5	90 047	46,4	4,8	78 322	0,2	394 563	3,7-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 388	72,2	7 629	69,9	3,2	9 601	28,1	33 996	26,3	3,5	
ZUSAMMEN	20 976	37,0	97 676	48,0	4,7	87 923	2,6	428 559	1,8-	4,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 704	19,0	126 794	36,2	4,4	122 400	4,3-	551 246	5,0-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 645	7,3	10 668	11,7	2,9	16 941	11,0	52 578	7,9	3,1	
ZUSAMMEN	32 349	17,5	137 462	34,0	4,2	139 341	2,7-	603 824	4,0-	4,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 088	18,4	194 630	30,3	3,7	229 770	2,6	833 809	2,5-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	8 144	24,2	21 801	18,4	2,7	37 176	16,6	115 153	8,6	3,1	
ZUSAMMEN	61 232	19,1	216 431	28,0	3,5	266 946	4,3	948 962	1,2-	3,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 666	8,3	347 538	19,5	3,3	486 208	2,4	1 534 915	0,4	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	18 861	18,4	52 453	23,7	2,8	89 221	14,6	260 323	15,5	2,9	
ZUSAMMEN	124 527	9,8	399 991	20,0	3,2	575 429	4,2	1 795 238	2,3	3,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	343 544	3,7-	846 256	3,0	2,5	1 794 452	4,9	4 135 125	4,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	125 444	10,7	276 972	6,4	2,2	584 865	15,3	1 340 443	11,6	2,3	
ZUSAMMEN	468 988	0,2-	1 123 228	3,8	2,4	2 379 317	7,3	5 475 568	6,1	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 986	12,1-	169 521	10,5-	2,4	410 052	0,4	924 624	1,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	49 417	9,0	109 001	3,4	2,2	226 165	13,5	516 623	14,1	2,3	
ZUSAMMEN	121 403	4,6-	278 522	5,5-	2,3	636 217	4,7	1 441 247	5,9	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 370	15,9	27 953	12,0	3,3	37 239	38,8	125 117	40,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 561	**	10 628	**	3,0	12 033	**	42 303	**	3,5	
ZUSAMMEN	11 931	42,2	38 591	33,1	3,2	49 272	56,0	167 420	57,0	3,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	632 030	0,6	1 809 180	10,6	2,9	3 168 088	3,6	8 527 825	2,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	212 367	12,8	490 738	9,9	2,3	981 200	15,8	2 373 091	13,8	2,4	
ZUSAMMEN	844 397	3,5	2 299 918	10,4	2,7	4 149 288	6,2	10 900 916	4,4	2,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 957	7,7	247 606	25,5	3,3	335 957	0,3	1 079 947	0,5-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 105	34,7	30 511	45,3	3,0	42 749	21,1	139 744	30,2	3,3	
ZUSAMMEN	85 062	10,3	278 117	27,8	3,3	378 706	2,3	1 219 691	2,3	3,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 017	9,6	378 376	23,1	3,1	538 103	0,1	1 622 141	1,0-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	15 766	16,9	43 618	25,7	2,8	69 051	15,6	207 233	17,8	3,0	
ZUSAMMEN	136 783	10,4	421 994	23,3	3,1	607 154	1,6	1 829 374	0,8	3,0	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 265	9,8	645 448	22,0	2,9	971 902	2,4	2 760 660	0,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	31 879	27,6	86 784	29,9	2,7	133 334	15,6	412 104	15,6	3,1	
ZUSAMMEN	253 144	11,8	732 232	22,9	2,9	1 105 296	3,8	3 172 764	2,3	2,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	468 042	6,3	1 319 241	17,5	2,8	2 131 747	3,4	5 767 907	1,6	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	73 570	24,4	181 288	23,5	2,5	327 018	15,7	881 197	14,3	2,7	
ZUSAMMEN	541 612	8,4	1 500 529	18,2	2,8	2 458 765	4,9	6 649 104	3,2	2,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 554 171	0,4	3 896 485	9,8	2,5	7 608 157	4,5	17 965 720	3,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	368 796	13,2	793 717	11,4	2,2	1 634 564	13,0	3 688 532	10,4	2,3	
ZUSAMMEN	1 922 967	2,6	4 690 202	10,1	2,4	9 242 721	5,9	21 654 252	4,2	2,3	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	670 468	8,8-	1 537 426	0,5-	2,3	3 723 076	6,1	7 975 202	5,8	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	297 665	6,3	580 328	6,4	1,9	1 289 884	10,9	2 646 426	13,6	2,1	
ZUSAMMEN	968 133	4,6-	2 117 754	1,3	2,2	5 012 960	7,3	10 621 628	7,7	2,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	286 823	2,2-	652 792	5,1	2,3	1 676 300	12,8	3 616 358	11,9	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	152 813	0,8	306 652	1,5-	2,0	720 406	9,8	1 494 309	12,1	2,1	
ZUSAMMEN	439 636	1,2-	959 444	2,9	2,2	2 396 706	11,9	5 110 667	12,0	2,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 866	4,6-	329 275	1,5	2,0	1 003 190	11,2	1 851 257	8,1	1,8	
ANDERER WOHNSTZ	102 997	5,6-	220 857	2,9	2,1	536 154	6,0	1 123 696	12,6	2,1	
ZUSAMMEN	267 863	5,0-	550 132	2,0	2,1	1 539 344	9,3	2 974 953	9,8	1,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 536	22,6	51 127	18,4	1,6	181 441	39,1	286 010	39,0	1,6	
ANDERER WOHNSTZ	42 688	4,9-	68 661	0,1-	1,6	264 876	12,7	421 904	11,5	1,6	
ZUSAMMEN	74 224	5,6	119 788	7,0	1,6	446 317	22,1	707 914	21,2	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 593 145	0,1-	9 067 776	9,9	2,5	18 169 873	5,7	42 925 202	4,0	2,4	
ANDERER WOHNSTZ	1 096 279	7,9	2 312 416	9,0	2,1	5 018 096	11,5	11 015 145	12,5	2,2	
ZUSAMMEN	4 689 424	1,7	11 380 192	9,8	2,4	23 187 969	6,9	53 940 347	5,6	2,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	596	81,2	2 377	66,5	4,0	1 945	30,4	8 049	19,7	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	7	75,0	42	68,0	6,0	97	**	359	1,1-	3,7	
ZUSAMMEN	603	81,1	2 419	66,5	4,0	2 042	32,6	8 408	18,6	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	601	6,7	3 279	48,2	5,5	3 441	3,9	14 432	14,0	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	19	y	19	11,8	1,0	65	27,8-	135	51,4-	2,1	
ZUSAMMEN	620	10,1	3 298	48,0	5,3	3 506	3,1	14 567	12,6	4,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 087	30,1	9 627	25,8	4,6	9 877	3,2	39 461	0,0	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	77	**	256	32,6	3,3	269	69,2	1 156	**	4,3	
ZUSAMMEN	2 164	32,1	9 883	26,0	4,6	10 146	4,2	40 617	1,5	4,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 342	4,2	42 586	11,3	5,1	41 889	2,0-	177 863	5,1-	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	370	12,5	1 418	41,4	3,8	1 686	21,1	6 669	37,6	4,0	
ZUSAMMEN	8 712	4,5	44 004	12,1	5,1	43 575	1,2-	184 532	4,0-	4,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	182 687	11,6-	891 913	2,1	4,9	1 046 355	2,5	4 021 504	0,8	3,8	
ANDERER WOHNSTZ	6 841	61,8	29 445	69,8	4,3	30 691	41,2	161 416	16,0	5,3	
ZUSAMMEN	189 528	10,1-	921 358	3,4	4,9	1 077 046	3,3	4 182 920	1,3	3,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 268	12,2-	719 036	4,4	5,2	788 525	0,9-	3 330 924	0,3	4,2	
ANDERER WOHNSTZ	5 216	52,9	31 836	26,2	6,1	20 386	9,2	145 492	4,6-	7,1	
ZUSAMMEN	144 484	10,8-	750 872	5,2	5,2	808 911	0,7-	3 476 416	0,1	4,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 085	0,2	114 018	1,7	7,6	66 419	7,1-	487 707	4,4-	7,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 775	66,4	7 404	84,6	4,2	9 742	70,3	43 415	46,9	4,5	
ZUSAMMEN	16 860	4,6	121 422	4,6	7,2	76 161	1,4-	531 122	1,6-	7,0	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	355 260 15 552	10,2- 64,6	1 840 204 76 656	3,8 53,2	5,2 4,9	1 981 000 66 608	1,0 34,6	8 324 478 374 548	0,4 11,5	4,2 5,6	
ZUSAMMEN	370 812	8,4-	1 916 860	5,2	5,2	2 047 608	1,8	8 699 026	0,9	4,2	
FERIENZENTREN											
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	321 2	62,1 83,3-	1 936 18	5,1- 50,0-	6,0 9,0	979 62	0,6 **	5 939 318	12,8- **	6,1 5,1	
ZUSAMMEN	323	53,8	1 954	5,8-	6,0	1 041	4,7	6 257	8,7-	6,0	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 324 1 756	26,2 27,5	13 983 9 309	78,5 43,4	6,0 5,3	11 751 6 278	27,0 17,3-	56 225 42 291	15,9 0,5	4,8 6,7	
ZUSAMMEN	4 080	26,8	23 292	62,6	5,7	18 029	7,1	98 516	8,7	5,5	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 023 3 916	2,8 1,3-	34 320 24 380	32,8 21,6	5,7 6,2	20 968 9 069	24,5- 43,4-	85 206 53 698	30,5- 41,6-	4,1 5,9	
ZUSAMMEN	9 939	1,1	58 700	27,9	5,9	30 037	31,4-	138 904	35,3-	4,6	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 984 5 373	49,5 1,8	201 150 32 408	75,7 21,4	4,9 6,0	119 542 31 822	23,6 10,8-	542 164 188 157	31,6 3,0-	4,5 5,9	
ZUSAMMEN	46 357	41,8	233 558	65,4	5,0	151 364	14,4	730 321	20,5	4,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 839 11 139	40,4 4,2	252 181 66 665	66,5 24,4	5,1 6,0	154 121 47 605	13,4 20,2-	696 489 286 988	17,1 12,9-	4,5 6,0	
ZUSAMMEN	60 978	32,0	318 846	55,5	5,2	201 726	3,2	983 477	6,4	4,9	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 719 226	82,0 **	69 394 1 389	** **	9,0 6,1	23 187 1 614	10,9 9,3	198 774 11 004	10,7 22,8	8,6 6,8	
ZUSAMMEN	7 945	82,8	70 783	**	8,9	24 801	10,8	209 778	11,3	8,5	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 481 408	63,4 44,7	104 771 3 005	86,6 90,4	8,4 7,4	37 496 2 511	7,1 7,7	311 035 16 732	7,5 12,9	8,3 6,7	
ZUSAMMEN	12 889	62,7	107 776	86,7	8,4	40 007	7,1	327 767	7,8	8,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 060	91,2	146 501	**	8,6	50 417	18,1	418 418	14,9	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	602	64,9	3 366	56,0	5,6	3 584	24,2	23 218	17,2	6,5	
ZUSAMMEN	17 662	90,2	149 867	**	8,5	54 001	18,5	441 636	15,0	8,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 832	83,3	221 301	**	8,9	71 273	15,6	601 638	15,2	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	716	62,4	5 100	81,1	7,1	5 135	7,1	33 773	10,4	6,6	
ZUSAMMEN	25 548	82,6	226 401	**	8,9	76 408	15,0	635 411	14,9	8,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 691	60,8	425 969	82,2	8,6	158 052	10,2	1 235 891	9,2	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 466	36,9	16 649	59,8	6,8	15 396	6,1-	97 265	4,0	6,3	
ZUSAMMEN	52 157	59,5	442 618	81,3	8,5	173 448	8,6	1 333 156	8,8	7,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 691	46,3	200 005	68,6	7,8	91 933	11,0	671 178	7,6	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 282	87,8	11 841	**	5,2	12 940	7,9-	71 080	9,9-	5,5	
ZUSAMMEN	27 973	49,0	211 846	70,2	7,6	104 873	8,2	742 258	5,7	7,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 075	29,2	206 626	83,4	8,6	91 363	8,3	691 114	16,8	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 399	41,9	13 083	37,4	5,5	15 678	14,3-	84 242	11,6-	5,4	
ZUSAMMEN	26 474	30,3	219 709	79,8	8,3	107 041	4,3	775 356	12,9	7,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 944	88,4	183 531	**	9,2	71 711	24,6	636 842	22,0	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 364	98,6	23 991	**	7,1	15 623	33,8	116 633	14,7	7,5	
ZUSAMMEN	23 308	89,8	207 522	**	8,9	87 334	26,1	753 475	20,8	8,6	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 004	**	97 176	**	6,9	53 082	18,8	353 556	17,6	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 968	37,1	16 798	74,3	4,2	15 720	8,5-	72 850	11,2-	4,6	
ZUSAMMEN	17 972	90,0	113 974	**	6,3	68 802	11,2	426 406	11,5	6,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 497	64,9	1 655 274	93,7	8,5	648 514	13,2	5 118 446	13,1	7,9	
ANDERER WOHNSITZ	16 431	56,7	95 222	75,9	5,8	88 201	1,0-	526 797	0,2	6,0	
ZUSAMMEN	211 928	64,2	1 750 496	92,6	8,3	736 715	11,3	5 645 243	11,8	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEML. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57	**	165	**	2,9	415	28,5	1 023	16,4	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	3	66,7-	6	94,9-	2,0	13	44,4	28	76,1-	2,2	
ZUSAMMEN	60	**	171	16,3	2,9	428	28,9	1 051	5,5	2,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	239	34,3	933	39,7	3,9	1 142	3,0	5 015	7,8	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	239	34,3	933	39,7	3,9	1 142	2,5	5 015	7,2	4,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	932	7,6	3 074	3,4	3,3	4 682	4,0	12 386	0,2-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	41	**	183	**	4,5	117	**	412	**	3,5	
ZUSAMMEN	973	11,2	3 257	8,6	3,3	4 799	5,5	12 798	2,2	2,7	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. -1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 365	19,8	15 948	51,6	3,0	25 317	14,9	68 667	22,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	102	**	410	**	4,0	334	41,5	1 402	59,1	4,2	
ZUSAMMEN	5 467	21,0	16 358	54,3	3,0	25 651	15,2	70 069	22,5	2,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 314	0,3	167 608	7,7	2,9	253 316	5,9	647 952	2,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 105	85,7	18 974	61,8	2,7	21 361	71,3	51 988	39,2	2,4	
ZUSAMMEN	65 419	5,6	186 582	11,5	2,9	274 677	9,1	699 940	4,2	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 630	0,6	94 314	3,9	2,5	130 952	9,5-	322 121	5,4-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	18 538	29,9	34 587	19,0	1,9	81 606	28,5	154 790	20,2	1,9	
ZUSAMMEN	56 168	8,7	128 901	7,6	2,3	212 558	2,1	476 911	1,5-	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 805	5,4	761 112	9,5	2,7	1 023 410	5,1	2 695 227	6,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	63 945	34,0	137 085	34,0	2,1	231 085	37,6	476 631	30,3	2,1	
ZUSAMMEN	341 750	9,8	898 197	12,6	2,6	1 254 495	9,9	3 171 858	9,1	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 372	82,4	71 936	**	8,6	25 547	12,4	207 846	11,1	8,1	
ANDERER WOHNSITZ	236	**	1 437	**	6,1	1 724	12,5	11 391	20,7	6,6	
ZUSAMMEN	8 608	82,9	73 373	**	8,5	27 271	12,4	219 237	11,6	8,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 079	76,3	159 202	95,3	7,9	64 976	14,5	470 265	13,0	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	720	76,5	3 805	60,1	5,3	3 970	28,4	24 786	21,0	6,2	
ZUSAMMEN	20 799	76,3	163 007	94,3	7,8	68 946	15,2	495 051	13,4	7,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 539	48,0	279 835	78,4	7,3	138 479	9,5	848 168	10,7	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 188	46,8	6 928	77,5	5,8	7 155	11,4	41 844	15,2	5,8	
ZUSAMMEN	39 727	48,0	286 763	78,4	7,2	145 634	9,6	890 012	10,9	6,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	291 013	1,7-	1 487 426	17,6	5,1	1 458 702	3,9	5 911 286	2,6	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	16 414	66,4	65 086	64,7	4,0	67 510	33,4	310 987	15,2	4,6	
ZUSAMMEN	307 427	0,5	1 552 512	19,0	5,1	1 526 212	4,9	6 222 273	3,2	4,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	336 605	0,4	1 391 659	12,8	4,1	1 473 758	3,2	5 609 622	4,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	39 415	30,8	113 831	35,3	2,9	136 794	23,7	436 496	11,0	3,2	
ZUSAMMEN	376 020	2,9	1 505 490	14,3	4,0	1 610 552	4,7	6 046 118	4,7	3,8	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 114	8,5	428 941	32,7	5,4	300 485	3,0	1 557 167	3,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	24 468	32,9	64 383	31,2	2,6	113 304	19,1	324 738	9,8	2,9	
ZUSAMMEN	103 582	13,4	493 324	32,5	4,8	413 789	2,2	1 881 905	4,4	4,5	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 861	45,5	280 214	67,2	7,8	129 858	11,5	1 001 775	9,8	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	14 858	46,1	67 928	59,9	4,6	52 924	21,4	236 848	1,5	4,5	
ZUSAMMEN	50 719	45,7	348 142	65,7	6,9	182 782	14,2	1 238 623	7,4	6,8	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	878 401	8,0	4 508 771	29,8	5,1	3 807 045	4,4	16 834 640	5,5	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	107 067	36,6	375 628	44,4	3,5	433 499	18,4	1 664 964	6,9	3,8	
ZUSAMMEN	985 468	10,5	4 884 399	30,8	5,0	4 240 544	5,7	18 499 604	5,7	4,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20	33,3	535	**	26,8	78	1,3	1 638	40,7	21,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	1	0,0	32	47,5	32,0	
ZUSAMMEN	20	33,3	535	**	26,8	79	1,3	1 671	36,3	21,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192	27,2	3 866	12,9	20,1	792	7,8	13 551	7,1	17,1	
ANDERER WOHNSITZ	6	14,3	77	8,3	12,8	38	22,4	535	12,3	14,1	
ZUSAMMEN	198	25,3	3 943	12,4	19,9	830	5,9	14 086	7,3	17,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	580	21,3	11 880	8,6	20,5	2 491	20,6	53 591	1,7	21,5	
ANDERER WOHNSITZ	7	75,0	127	47,7	18,1	36	38,5	545	16,2	15,1	
ZUSAMMEN	587	21,8	12 007	8,9	20,5	2 527	20,1	54 136	1,8	21,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 771	5,0	467 301	6,2	22,5	90 729	8,0	2 071 452	2,2	22,8	
ANDERER WOHNSITZ	678	66,6	6 317	27,8	9,3	2 477	27,4	35 132	7,4	14,2	
ZUSAMMEN	21 449	6,3	473 618	6,4	22,1	93 206	7,3	2 106 584	2,0	22,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 893	0,6	1 676 284	1,6	30,0	308 877	5,5	9 030 665	2,4	29,2	
ANDERER WOHNSITZ	624	15,0	9 446	3,8	15,1	3 897	16,6	57 678	9,6	14,8	
ZUSAMMEN	56 517	0,4	1 685 730	1,6	29,8	312 774	5,3	9 088 343	2,3	29,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 794	0,5	793 373	0,2-	32,0	141 427	6,0-	4 399 535	4,1-	31,1	
ANDERER WOHNSITZ	22	50,0-	686	33,5-	31,2	137	69,1-	4 390	28,7-	32,0	
ZUSAMMEN	24 816	0,5	794 059	0,2-	32,0	141 564	6,2-	4 403 925	4,1-	31,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 516	10,7	247 602	12,3	32,9	41 792	1,6-	1 371 073	3,4	32,8	
ANDERER WOHNSITZ	16	5,9-	440	6,4-	27,5	71	22,4	1 915	12,1	27,0	
ZUSAMMEN	7 532	10,7	248 042	12,3	32,9	41 863	1,5-	1 372 988	3,4	32,8	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111 030	1,6	3 230 898	1,9	29,1	594 812	6,3-	17 164 576	2,9-	28,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 353	10,8	17 093	8,7	12,6	6 657	13,3	100 227	6,1	15,1	
ZUSAMMEN	112 383	1,7	3 247 991	1,9	28,9	601 469	6,1-	17 264 803	2,9-	28,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 349	12,3	320 077	38,3	3,8	361 582	1,1	1 289 432	1,3	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 341	35,7	31 948	51,5	3,1	44 474	20,7	151 167	29,4	3,4	
ZUSAMMEN	93 690	14,5	352 025	39,4	3,8	406 056	2,9	1 440 599	3,6	3,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	134 363	13,1	487 783	32,8	3,6	580 329	0,5	1 953 622	0,2	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	16 193	17,6	46 642	28,5	2,9	71 627	15,2	224 100	17,2	3,1	
ZUSAMMEN	150 556	13,6	534 425	32,4	3,5	651 956	1,9	2 177 722	1,7	3,3	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	241 536	13,4	808 516	31,7	3,3	1 037 670	3,1	3 244 476	2,2	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	32 605	28,3	90 666	30,9	2,8	137 402	15,9	437 425	15,9	3,2	
ZUSAMMEN	274 141	15,0	899 182	31,6	3,3	1 175 072	4,4	3 681 901	3,7	3,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	507 161	8,6	1 610 956	24,9	3,2	2 272 717	3,8	6 669 666	2,7	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	74 765	24,7	188 343	24,9	2,5	334 209	15,6	923 586	14,3	2,8	
ZUSAMMEN	581 926	10,5	1 799 299	24,9	3,1	2 606 926	5,1	7 593 252	4,0	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 865 955	0,1	5 851 212	11,4	3,1	9 157 588	4,3	25 948 458	2,5	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	385 888	14,9	865 120	14,3	2,2	1 704 551	13,7	4 034 651	10,7	2,4	
ZUSAMMEN	2 251 843	2,4	6 716 332	11,8	3,0	10 862 139	5,6	29 983 109	3,5	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 062 966	5,6-	4 605 369	4,0	4,3	5 505 711	4,6	22 615 489	2,0	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	337 704	8,7	703 605	10,2	2,1	1 430 575	12,0	3 140 600	13,1	2,2	
ZUSAMMEN	1 400 670	2,5-	5 308 974	4,8	3,8	6 936 286	6,0	25 756 089	3,3	3,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	390 731	0,0	1 885 106	7,8	4,8	2 118 212	8,8	9 573 060	2,7	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	177 303	4,3	371 721	2,9	2,1	833 847	11,0	1 823 437	11,6	2,2	
ZUSAMMEN	568 034	1,3	2 256 827	6,9	4,0	2 952 059	9,4	11 396 497	4,0	3,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208 243	2,0	857 091	20,3	4,1	1 174 840	10,7	4 224 105	6,9	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	117 871	1,2	289 225	12,3	2,5	589 149	7,3	1 362 459	9,8	2,3	
ZUSAMMEN	326 114	0,8	1 146 316	18,2	3,5	1 763 989	9,5	5 586 564	7,6	3,2	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	88 272	43,5	381 335	54,0	4,3	363 081	27,8	1 406 110	12,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	52 029	1,4	117 867	12,2	2,3	312 418	8,5	682 911	4,4	2,2	
ZUSAMMEN	140 301	22,8	499 202	41,6	3,6	675 499	18,1	2 089 021	9,9	3,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 582 576	1,4	16 807 445	12,9	3,7	22 571 730	5,1	76 924 418	2,7	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 204 699	10,0	2 705 137	12,9	2,2	5 458 252	12,0	12 780 336	11,7	2,3	
INSGESAMT	5 787 275	3,1	19 512 582	12,9	3,4	28 029 982	6,4	89 704 754	3,9	3,2	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 682 840	4,3-	3 706 719	4,0	2,2	9 188 287	7,7	19 071 363	6,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	644 367	2,8	1 280 603	4,8	2,0	3 046 695	10,0	6 173 886	12,4	2,0	
ZUSAMMEN	2 327 207	2,5-	4 987 322	4,2	2,1	12 234 982	8,3	25 245 249	7,8	2,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	316 924	1,6-	688 883	6,4	2,2	1 555 392	3,3	3 299 841	3,8	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	85 544	14,6	175 324	15,2	2,0	350 926	8,8	768 987	7,9	2,2	
ZUSAMMEN	402 468	1,4	864 207	8,1	2,1	1 906 318	4,3	4 068 828	4,6	2,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 564	1,5	240 379	5,6	2,3	506 350	1,3	1 118 082	3,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	23 126	8,6	52 168	8,6	2,3	93 413	7,5	232 275	3,6	2,5	
ZUSAMMEN	129 690	2,7	292 547	6,1	2,3	599 763	2,3	1 350 357	3,6	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 219	23,2	10 744	78,2	3,3	10 362	5,9-	26 089	10,1	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	655	23,2-	1 647	20,8-	2,5	1 936	17,7-	7 575	2,0	3,9	
ZUSAMMEN	3 874	11,8	12 391	52,8	3,2	12 298	8,0-	33 664	8,2	2,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 109 547	3,6-	4 646 725	4,6	2,2	11 260 391	6,8	23 515 375	5,9	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	753 692	4,1	1 509 742	6,0	2,0	3 492 970	9,8	7 182 723	11,5	2,1	
ZUSAMMEN	2 863 239	1,7-	6 156 467	4,9	2,2	14 753 361	7,5	30 698 098	7,2	2,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 870	4,8	118 369	21,8	3,3	169 160	5,7	516 871	1,0-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 585	11,0-	8 765	0,7-	2,4	17 053	10,8-	46 617	8,4-	2,7	
ZUSAMMEN	39 455	3,1	127 134	19,9	3,2	186 213	3,9	563 488	1,7-	3,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 663	20,3	7 261	6,4	2,7	9 256	5,3-	23 719	22,1-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 031	**	2 414	**	2,3	2 259	41,8-	7 290	23,3-	3,2	
ZUSAMMEN	3 694	50,7	9 675	31,0	2,6	11 515	15,7-	31 009	22,4-	2,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	576	8,3	1 088	4,8-	1,9	2 318	4,5-	5 783	5,1-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	27	32,5-	106	35,9	3,9	174	34,3-	511	29,7-	2,9	
ZUSAMMEN	603	5,4	1 194	2,2-	2,0	2 492	7,4-	6 294	7,7-	2,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 109	5,8	126 718	20,5	3,2	180 734	4,9	546 373	2,2-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 643	7,9	11 285	19,2	2,4	19 486	16,3-	54 418	11,0-	2,8	
ZUSAMMEN	43 752	6,0	138 003	20,4	3,2	200 220	2,4	600 791	3,1-	3,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 658	5,9	11 118	71,3	4,2	13 141	13,9	48 777	12,9	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	900	**	3 239	**	3,6	2 971	11,5-	24 832	38,9	8,4	
ZUSAMMEN	3 558	25,5	14 357	83,9	4,0	16 112	8,2	73 609	20,5	4,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 151 314	3,5-	4 784 561	5,0	2,2	11 454 266	6,7	24 110 525	5,7	2,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	759 235	4,2	1 524 266	6,2	2,0	3 515 427	9,6	7 261 973	11,4	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 910 549	1,6-	6 308 827	5,3	2,2	14 969 693	7,4	31 372 498	7,0	2,1	
GASTHOEFEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 168	5,8	567 058	14,3	2,2	1 163 087	7,3	2 558 851	5,3	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	38 282	17,4	76 477	11,6	2,0	164 717	16,2	352 924	12,6	2,1	
ZUSAMMEN	290 450	7,2	643 535	14,0	2,2	1 327 804	8,3	2 911 775	6,1	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164 344	1,8	376 939	11,6	2,3	739 882	1,4	1 702 867	2,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	27 103	21,3	62 337	16,3	2,3	108 251	11,5	279 920	13,9	2,6	
ZUSAMMEN	191 447	4,2	439 276	12,3	2,3	848 133	2,6	1 982 787	4,2	2,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 489	5,7	400 002	11,2	2,4	736 337	1,7	1 848 949	1,0	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	29 290	23,8	70 613	29,5	2,4	124 343	14,3	322 268	14,9	2,6	
ZUSAMMEN	192 779	8,1	470 615	13,6	2,4	860 680	3,3	2 171 217	2,9	2,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 017	0,8-	12 807	27,8	3,2	19 022	4,2-	54 589	2,2	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	487	22,6-	1 457	18,4-	3,0	2 605	6,5-	6 542	26,2-	2,7	
ZUSAMMEN	4 504	3,7-	14 264	20,8	3,2	21 627	3,0-	61 531	2,0-	2,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	584 018	4,6	1 356 806	12,8	2,3	2 658 328	3,9	6 165 256	3,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	95 162	20,1	210 884	18,2	2,2	399 916	14,3	962 054	13,3	2,4	
ZUSAMMEN	679 180	6,5	1 567 690	13,5	2,3	3 058 244	5,2	7 127 310	4,5	2,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 249	34,0	12 178	37,0	3,7	13 524	0,3-	43 561	12,6-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	200	98,0	592	**	3,0	848	9,5-	2 847	13,8-	3,4	
ZUSAMMEN	3 449	36,5	12 770	40,1	3,7	14 372	0,9-	46 408	12,7-	3,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 018	22,8	7 874	52,0	3,9	7 239	13,8-	27 158	8,0-	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	132	40,4	296	82,7	2,2	627	21,0	1 517	5,7-	2,4	
ZUSAMMEN	2 150	23,8	8 170	52,9	3,8	7 866	11,8-	28 675	7,8-	3,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 687	4,7	4 807	15,1	2,8	7 748	10,3-	21 628	12,9-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	92	24,3	337	4,0	3,7	765	14,2	1 919	22,4-	2,5	
ZUSAMMEN	1 779	5,6	5 144	14,3	2,9	8 513	8,5-	23 547	13,8-	2,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136	58,8-	148	81,5-	1,1	832	68,6-	873	83,6-	1,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	136	58,8-	148	81,5-	1,1	832	68,6-	873	83,6-	1,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 090	18,0	25 007	31,3	3,5	29 343	11,8-	93 220	14,9-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	424	57,6	1 225	72,5	2,9	2 240	5,3	6 283	14,9-	2,8	
ZUSAMMEN	7 514	19,7	26 232	32,8	3,5	31 583	10,7-	99 503	14,9-	3,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 038	5,3	3 132	49,5	3,0	4 895	10,5-	13 223	7,6-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	25	78,6	74	32,1	3,0	103	**	529	**	5,1	
ZUSAMMEN	1 063	6,3	3 206	49,0	3,0	4 998	9,4-	13 752	5,0-	2,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	592 146	4,7	1 384 945	13,1	2,3	2 692 566	3,7	6 271 699	2,9	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	95 611	20,2	212 183	18,4	2,2	402 259	14,2	968 866	13,1	2,4	
ZUSAMMEN	687 757	6,6	1 597 128	13,8	2,3	3 094 825	5,0	7 240 565	4,2	2,3	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 614	22,5	530 865	24,6	5,2	406 121	6,3	2 034 328	0,6-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	11 319	42,1	32 503	36,9	2,9	49 711	31,0	161 687	21,1	3,3	
ZUSAMMEN	112 933	24,2	563 368	25,2	5,0	455 832	8,5	2 196 015	0,7	4,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 480	24,0	209 752	36,0	4,5	187 558	8,1	788 398	4,6	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 223	49,6	19 129	38,3	2,6	30 410	36,5	103 142	36,7	3,4	
ZUSAMMEN	53 703	26,9	228 881	36,2	4,3	217 968	11,4	891 540	7,5	4,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 701	18,5	240 948	28,6	4,8	193 097	1,9	851 371	3,2-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	9 021	45,0	27 905	39,9	3,1	32 819	17,8	120 801	23,8	3,7	
ZUSAMMEN	58 722	21,9	268 853	29,7	4,6	225 916	4,0	972 172	0,5-	4,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 778	37,5	11 619	74,5	4,2	9 529	1,2	34 234	10,6	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	431	97,7	1 228	**	2,8	1 377	85,3	4 472	**	3,2	
ZUSAMMEN	3 209	43,3	12 847	79,2	4,0	10 906	7,4	38 706	17,8	3,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	200 573	22,0	993 184	28,2	5,0	796 305	5,6	3 708 331	0,1-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	27 994	45,5	80 765	39,2	2,9	114 317	28,7	390 102	26,5	3,4	
ZUSAMMEN	228 567	24,4	1 073 949	29,0	4,7	910 622	8,0	4 098 433	1,9	4,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 247	40,7	42 802	63,5	5,9	27 443	1,0-	155 662	1,6-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	603	18,9	2 639	45,4	4,4	3 012	5,0-	14 036	5,8	4,7	
ZUSAMMEN	7 850	38,8	45 441	62,3	5,8	30 455	1,4-	169 698	1,0-	5,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 454	97,5	23 089	82,1	4,2	17 695	56,5	68 429	21,6	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	345	**	1 307	**	3,8	1 413	62,6	5 009	18,1	3,5	
ZUSAMMEN	5 799	**	24 396	88,6	4,2	19 108	56,9	73 438	21,4	3,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 498	55,5	24 318	54,6	7,0	10 519	8,5	67 426	13,3-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	94	5,6	422	10,8-	4,5	401	35,0-	1 845	34,6-	4,6	
ZUSAMMEN	3 592	53,6	24 740	52,7	6,9	10 920	5,9	69 271	14,0-	6,3	

*) SIEME VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	94	**	849	**	9,0	303	3,2-	2 124	36,6	7,0	
	-	-	-	-	-	6	50,0	42	**	7,0	
ZUSAMMEN	94	**	849	**	9,0	309	2,5-	2 166	37,5	7,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 293	60,1	91 058	66,5	5,6	55 960	14,1	293 641	0,0	5,2	
	1 042	58,6	4 368	71,6	4,2	4 832	3,7	20 932	2,8	4,3	
ZUSAMMEN	17 335	60,0	95 426	66,7	5,5	60 792	13,2	314 573	0,2	5,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	789	70,0	4 848	**	6,1	2 688	17,0	13 181	7,3	4,9	
	30	100,0	96	35,2	3,2	61	24,5	181	2,7-	3,0	
ZUSAMMEN	819	71,0	4 944	**	6,0	2 749	17,1	13 362	7,2	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	217 655	24,3	1 089 090	31,0	5,0	854 953	6,1	4 015 153	0,1-	4,7	
	29 066	46,0	85 229	40,5	2,9	119 210	27,5	411 215	25,0	3,4	
ZUSAMMEN	246 721	26,5	1 174 319	31,7	4,8	974 163	8,3	4 426 368	1,8	4,5	
HOTELS GARNIS BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	337 271	2,9-	883 533	5,8	2,6	1 754 227	4,7	4 364 414	4,5	2,5	
	126 454	14,7	288 391	12,2	2,3	568 884	16,2	1 351 732	16,3	2,4	
ZUSAMMEN	463 725	1,3	1 171 924	7,3	2,5	2 323 111	7,3	5 716 146	7,1	2,5	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	150 986	1,0-	385 735	2,7	2,6	771 403	2,2	1 904 062	0,1-	2,5	
	47 246	8,4	110 221	5,0	2,3	229 966	16,2	553 035	10,1	2,4	
ZUSAMMEN	198 232	1,1	495 956	3,2	2,5	1 001 369	5,2	2 457 097	2,0	2,5	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	117 380	9,3	392 718	21,3	3,3	541 949	2,8	1 704 464	0,5	3,1	
	34 806	10,9	79 368	7,0	2,3	164 748	12,1	397 000	7,9	2,4	
ZUSAMMEN	152 186	9,6	472 086	18,6	3,1	706 697	4,8	2 101 464	1,8	3,0	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 142	21,0	8 985	30,3	4,2	8 471	8,5-	32 449	11,9-	3,8	
	999	5,7	2 666	6,2-	2,7	4 126	10,6	9 844	25,9-	2,4	
ZUSAMMEN	3 141	15,7	11 651	19,7	3,7	12 597	3,0-	42 293	15,6-	3,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	607 779	0,2-	1 670 971	8,4	2,7	3 076 050	3,7	8 005 389	2,4	2,6	
	209 505	12,5	480 646	9,5	2,3	967 724	15,5	2 311 611	13,0	2,4	
ZUSAMMEN	817 284	2,8	2 151 617	8,6	2,6	4 043 774	6,3	10 317 000	4,6	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 922	27,8	62 716	42,0	4,9	52 247	6,3	255 182	0,9	4,9	
	1 940	31,2	6 492	38,2	3,3	8 614	57,3	33 431	64,2	3,9	
ZUSAMMEN	14 862	28,3	69 208	41,7	4,7	60 861	11,4	288 613	5,6	4,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 541	27,4	23 570	48,0	6,7	13 726	4,8-	94 289	7,5-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	349	40,7	871	3,1-	2,5	1 766	11,0	6 488	20,4	3,7	
ZUSAMMEN	3 890	28,5	24 441	45,3	6,3	15 492	3,2-	100 777	6,1-	6,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 934	50,8	38 040	71,3	6,4	16 818	0,7-	107 949	5,2-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	372	**	1 357	**	3,6	1 383	43,6	6 776	27,2	4,9	
ZUSAMMEN	6 306	55,6	39 397	74,4	6,2	18 201	1,7	114 725	3,8-	6,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	132	**	766	**	5,8	181	12,1-	981	22,6	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	3	25,0-	40	9,1-	13,3	13	55,2-	175	39,9-	13,5	
ZUSAMMEN	135	**	806	**	6,0	194	17,4-	1 156	6,0	6,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 529	33,4	125 092	51,6	5,6	82 972	2,8	458 401	2,4-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 664	43,9	8 760	45,5	3,3	11 776	46,1	46 870	49,4	4,0	
ZUSAMMEN	25 193	34,5	133 852	51,2	5,3	94 748	6,7	505 271	0,9	5,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 722	8,1-	13 117	11,7	7,6	9 066	22,2-	64 035	3,3-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	198	9,4	1 332	12,5-	6,7	1 700	23,8	14 610	55,6	8,6	
ZUSAMMEN	1 920	6,5-	14 449	9,0	7,5	10 766	17,3-	78 645	4,0	7,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	632 030	0,6	1 809 180	10,6	2,9	3 168 088	3,6	8 527 825	2,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	212 367	12,8	490 738	9,9	2,3	981 200	15,8	2 373 091	13,8	2,4	
ZUSAMMEN	844 397	3,5	2 299 918	10,4	2,7	4 149 288	6,2	10 900 916	4,4	2,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 373 893	2,2-	5 688 175	6,9	2,4	12 511 722	7,2	28 028 956	5,5	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	820 422	5,5	1 677 974	6,8	2,0	3 830 007	11,4	8 040 229	13,2	2,1	
ZUSAMMEN	3 194 315	0,4-	7 366 149	6,9	2,3	16 341 729	8,2	36 069 185	7,1	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	678 734	0,8	1 661 309	9,7	2,4	3 254 235	2,9	7 695 168	2,7	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	167 116	15,0	367 011	13,1	2,2	719 553	12,5	1 705 084	11,0	2,4	
ZUSAMMEN	845 850	3,3	2 028 320	10,3	2,4	3 973 788	4,5	9 400 252	4,1	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	437 134	6,9	1 274 047	16,0	2,9	1 977 733	1,9	5 522 866	0,7	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	96 243	16,6	230 054	16,9	2,4	415 323	12,1	1 072 344	10,5	2,6	
ZUSAMMEN	533 377	8,5	1 504 101	16,1	2,8	2 393 056	3,5	6 595 210	2,2	2,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 156	16,3	44 155	49,1	3,6	47 384	4,4-	147 361	1,7	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	2 572	2,8-	6 998	3,1-	2,7	10 044	8,4	28 833	9,9-	2,9	
ZUSAMMEN	14 728	12,5	51 153	38,9	3,5	57 428	2,4-	176 194	0,4-	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 501 917	0,5-	8 667 686	8,8	2,5	17 791 074	5,7	41 394 351	4,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 086 353	7,7	2 282 037	8,7	2,1	4 974 927	11,6	10 846 490	12,5	2,2	
ZUSAMMEN	4 588 270	1,3	10 949 723	8,8	2,4	22 766 001	7,0	52 240 841	5,9	2,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER		
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 288	14,2	236 065	33,8	4,0	262 374	4,8	971 276	1,2-	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 328	3,5	18 488	18,8	2,9	29 527	2,9	96 931	10,4	3,3	
ZUSAMMEN	65 616	13,1	254 553	32,6	3,9	291 901	4,6	1 068 207	0,3-	3,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 676	45,5	61 794	52,2	4,5	47 916	9,2	213 595	2,1-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 857	**	4 888	**	2,6	6 065	11,7-	20 304	2,1-	3,3	
ZUSAMMEN	15 533	54,7	66 682	56,9	4,3	53 981	6,3	233 899	2,1-	4,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 695	40,4	68 253	57,8	5,8	37 403	0,7-	202 786	8,9-	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	585	81,1	2 222	76,9	3,5	2 723	8,3	11 051	2,6-	4,1	
ZUSAMMEN	12 280	42,0	70 475	58,4	5,7	40 126	0,2-	213 837	8,6-	5,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	362	11,5-	1 763	51,6	4,9	1 316	58,4-	3 978	48,1-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	3	25,0-	40	9,1-	13,3	19	45,7-	217	30,7-	11,4	
ZUSAMMEN	365	11,6-	1 803	49,4	4,9	1 335	58,3-	4 195	47,4-	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 021	21,4	367 875	40,7	4,3	349 009	4,1	1 391 635	2,8-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	8 773	23,9	25 638	36,8	2,9	38 334	0,6	128 503	6,9	3,4	
ZUSAMMEN	93 794	21,6	393 513	40,4	4,2	387 343	3,8	1 520 138	2,0-	3,9	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 207	6,4	32 215	43,6	5,2	29 790	3,8-	139 216	2,3	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 153	**	4 741	60,0	4,1	4 835	0,2	40 152	45,4	8,3	
ZUSAMMEN	7 360	15,6	36 956	45,5	5,0	34 625	3,2-	179 368	9,6	5,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 593 145	0,1-	9 067 776	9,9	2,5	18 169 873	5,7	42 925 202	4,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 096 279	7,9	2 312 416	9,0	2,1	5 018 096	11,5	11 015 145	12,5	2,2	
ZUSAMMEN	4 689 424	1,7	11 380 192	9,8	2,4	23 187 969	6,9	53 940 347	5,6	2,3	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 134	12,9-	387 533	0,5-	6,6	348 111	0,1	1 867 808	0,0	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 231	40,9	13 385	33,1	6,0	11 982	11,2	99 562	7,7-	8,3	
ZUSAMMEN	61 365	11,7-	400 918	0,3	6,5	360 093	0,5	1 967 370	0,4-	5,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 103	13,7-	481 128	1,8	5,0	547 796	0,8-	2 159 687	2,1-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 939	71,6	23 397	49,9	4,7	19 538	27,0	89 007	2,1	4,6	
ZUSAMMEN	102 042	11,6-	504 525	3,3	4,9	567 334	0,0	2 248 694	1,9-	4,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	208 379	11,1-	1 137 409	2,2	5,5	1 168 043	0,3	5 161 916	0,8-	4,4	
	11 713	63,2	55 897	45,1	4,8	51 324	32,3	281 602	3,1	5,5	
ZUSAMMEN	220 092	8,9-	1 193 306	3,8	5,4	1 219 367	1,3	5 443 518	0,6-	4,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 819	11,0-	6 106	10,9	3,4	11 770	3,2	29 397	4,7	2,5	
	29	5,4-	70	81,8-	2,4	77	40,0	237	46,0-	3,1	
ZUSAMMEN	1 848	10,9-	6 176	4,8	3,3	11 847	3,4	29 634	3,9	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	832	14,1-	4 681	1,1	5,6	5 419	7,8-	33 526	5,8-	6,2	
	36	76,5-	180	79,0-	5,0	115	54,4-	565	58,4-	4,9	
ZUSAMMEN	868	22,6-	4 861	11,5-	5,6	5 534	9,7-	34 091	7,7-	6,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 501	24,2-	9 751	11,1-	3,9	14 093	16,5-	46 278	15,3-	3,3	
	109	23,9	542	**	5,0	165	14,5-	700	5,4-	4,2	
ZUSAMMEN	2 610	23,0-	10 293	8,2-	3,9	14 258	16,5-	46 978	15,2-	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	471	60,8-	1 144	82,4-	2,4	1 785	61,2-	3 579	82,3-	2,0	
ZUSAMMEN	471	63,9-	1 144	83,4-	2,4	1 785	65,3-	3 579	83,6-	2,0	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 623	25,2-	21 682	21,5-	3,9	33 067	14,7-	112 780	18,6-	3,4	
	174	53,8-	792	57,5-	4,6	357	65,9-	1 502	63,5-	4,2	
ZUSAMMEN	5 797	26,5-	22 474	23,8-	3,9	33 424	16,1-	114 282	19,9-	3,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	141 258	7,9-	681 113	7,7	4,8	779 890	2,8	3 049 782	3,5	3,9	
	3 665	93,3	19 967	86,9	5,4	14 927	54,5	91 444	55,9	6,1	
ZUSAMMEN	144 923	6,7-	701 080	9,0	4,8	794 817	3,4	3 141 226	4,6	4,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	355 260	10,2-	1 840 204	3,8	5,2	1 981 000	1,0	8 324 478	0,4	4,2	
	15 552	64,6	76 656	53,2	4,9	66 608	34,6	374 548	11,5	5,6	
ZUSAMMEN	370 812	8,4-	1 916 860	5,2	5,2	2 047 608	1,8	8 699 026	0,9	4,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALB JAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 526	**	107 848	**	4,4	62 854	**	287 102	**	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	680	22,5	2 750	62,0	4,0	3 747	8,3-	18 773	13,6-	5,0	
ZUSAMMEN	25 206	**	110 598	**	4,4	66 601	**	305 875	**	4,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 839	40,4	252 181	66,5	5,1	154 121	13,4	696 489	17,1	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	11 139	4,2	66 665	24,4	6,0	47 605	20,2-	286 988	12,9-	6,0	
ZUSAMMEN	60 978	32,0	318 846	55,5	5,2	201 726	3,2	983 477	6,4	4,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	94	**	224	65,9	2,4	297	8,0-	1 611	38,7-	5,4	
	-	-	-	-	-	3	78,6-	24	94,0-	8,0	
ZUSAMMEN	94	**	224	65,9	2,4	300	11,0-	1 635	46,0-	5,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	190	46,2	1 104	**	5,8	422	38,2-	2 166	47,0-	5,1	
	14	40,0	118	**	8,4	77	32,5-	692	0,4-	9,0	
ZUSAMMEN	204	45,7	1 222	**	6,0	499	37,4-	2 858	40,2-	5,7	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	417	42,3	3 302	40,8	7,9	1 306	4,5-	8 064	17,1-	6,2	
	-	-	-	-	-	62	29,2	482	55,0	7,8	
ZUSAMMEN	417	42,3	3 302	40,8	7,9	1 368	3,4-	8 546	14,9-	6,2	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ
ZUSAMMEN
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 711	16,6	11 202	26,2	6,5	5 854	11,7-	33 728	18,3-	5,8	
	45	47,7-	356	4,3-	7,9	347	29,5-	2 090	23,8-	6,0	
ZUSAMMEN	1 756	13,1	11 558	24,9	6,6	6 201	12,9-	35 818	18,6-	5,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	193 692	65,4	1 643 848	94,4	8,5	642 363	13,5	5 083 107	13,4	7,9	
	16 386	57,5	94 866	76,4	5,8	87 851	0,8-	524 683	0,4	6,0	
ZUSAMMEN	210 078	64,8	1 738 714	93,4	8,3	730 214	11,5	5 607 790	12,1	7,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	195 497	64,9	1 655 274	93,7	8,5	648 514	13,2	5 118 446	13,1	7,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 431	56,7	95 222	75,9	5,8	88 201	1,0-	526 797	0,2	6,0	
ANDERER WOHNSTIZ											
ZUSAMMEN	211 928	64,2	1 750 496	92,6	8,3	736 715	11,3	5 645 243	11,8	7,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	672	48,8-	2 024	5,0-	3,0	4 030	18,2-	8 022	17,0-	2,0	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	25	53,7-	75	38,9	3,0	
ZUSAMMEN	672	50,6-	2 024	7,0-	3,0	4 055	18,5-	8 097	16,7-	2,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	318	14,0	773	28,9-	2,4	1 503	13,6	3 946	13,7	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	318	11,2	773	29,3-	2,4	1 503	13,0	3 946	13,4	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	990	37,8-	2 797	13,1-	2,8	5 533	11,4-	11 968	8,9-	2,2	
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	25	59,0-	75	23,0	3,0	
ZUSAMMEN	990	39,8-	2 797	14,5-	2,8	5 558	11,9-	12 043	8,8-	2,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	277 805	5,4	761 112	9,5	2,7	1 023 410	5,1	2 695 227	6,0	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	63 945	34,0	137 085	34,0	2,1	231 085	37,6	476 631	30,3	2,1	
ZUSAMMEN	341 750	9,8	898 197	12,6	2,6	1 254 495	9,9	3 171 858	9,1	2,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 134	12,9-	387 533	0,5-	6,6	348 111	0,1	1 867 808	0,0	5,4		
ANDERER WOHNSTIZ	2 231	40,9	13 385	33,1	6,0	11 982	11,1	99 562	8,0-	8,3		
ZUSAMMEN	61 365	11,7-	400 918	0,3	6,5	360 093	0,5	1 967 370	0,5-	5,5		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 197	2,8-	96 309	0,3	4,5	122 256	5,5	456 086	3,9-	3,7		
ANDERER WOHNSTIZ	1 927	41,3	6 772	57,1	3,5	9 959	73,3	46 314	24,6	4,7		
ZUSAMMEN	23 124	0,2-	103 081	2,7	4,5	132 215	8,7	502 400	1,8-	3,8		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 941	13,4-	485 807	2,3	5,0	551 974	0,3-	2 174 735	1,8-	3,9		
ANDERER WOHNSTIZ	4 985	72,1	23 474	50,2	4,7	19 653	27,6	89 271	2,3	4,5		
ZUSAMMEN	102 926	11,2-	509 281	3,9	4,9	571 627	0,4	2 264 006	1,6-	4,0		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 150	3,8-	172 884	12,1	5,6	150 989	0,8	681 585	3,2	4,5		
ANDERER WOHNSTIZ	2 616	93,8	12 343	64,2	4,7	9 848	42,8	46 743	14,1	4,7		
ZUSAMMEN	33 766	0,1	185 227	14,5	5,5	160 837	2,6	728 328	3,9	4,5		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	209 422	10,9-	1 142 533	2,5	5,5	1 173 330	0,5	5 180 214	0,7-	4,4		
ANDERER WOHNSTIZ	11 759	63,5	55 974	49,2	4,8	51 442	32,5	281 890	3,0	5,5		
ZUSAMMEN	221 181	8,7-	1 198 507	4,0	5,4	1 224 772	1,6	5 462 104	0,5-	4,5		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 022	7,0-	5 785	11,7	5,7	5 841	11,0-	35 692	10,1-	6,1		
ANDERER WOHNSTIZ	50	69,3-	298	67,0-	6,0	192	47,5-	1 257	38,8-	6,5		
ZUSAMMEN	1 072	15,1-	6 083	0,0	5,7	6 033	12,9-	36 949	11,5-	6,1		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 995	**	69 967	**	3,7	46 824	**	198 062	**	4,2		
ANDERER WOHNSTIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	18 995	**	69 967	**	3,7	46 824	**	198 062	**	4,2		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 850	79,9	143 529	95,5	4,4	107 308	39,4	445 578	48,3	4,2		
ANDERER WOHNSTIZ	899	16,1-	3 898	2,2-	4,3	4 476	21,2-	22 440	21,7-	5,0		
ZUSAMMEN	33 749	74,6	147 427	90,5	4,4	111 784	35,2	468 018	42,2	4,2		

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	636 129	13,7	3 222 709	41,0	5,1	2 526 407	5,2	11 208 848	7,4	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	94 409	34,7	315 756	44,5	3,3	377 581	17,4	1 360 634	8,4	3,6	
ZUSAMMEN	730 538	16,0	3 538 465	41,3	4,8	2 903 988	6,7	12 569 482	7,5	4,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	878 401	8,0	4 508 771	29,8	5,1	3 807 045	4,4	16 834 640	5,5	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	107 067	36,6	375 628	44,4	3,5	433 499	18,4	1 664 964	6,9	3,9	
ZUSAMMEN	985 468	10,5	4 884 399	30,8	5,0	4 240 544	5,7	18 499 604	5,7	4,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 555	3,9	2 441 213	2,3	28,9	456 698	5,3-	13 099 306	2,6-	28,7	
ANDERER WOHNSITZ	958	5,5	10 443	7,8	10,9	4 622	12,5	66 783	9,6	14,4	
ZUSAMMEN	85 513	3,9	2 451 656	2,3	28,7	461 320	5,1-	13 166 089	2,5-	28,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 866	12,2-	263 450	2,4	26,7	48 337	15,2-	1 298 606	6,0-	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	194	15,5	3 225	3,9-	16,6	1 089	15,5	18 897	10,0	17,2	
ZUSAMMEN	10 060	11,8-	266 675	2,4	26,5	49 426	14,7-	1 317 503	5,8-	26,7	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 941	0,9-	473 842	0,9-	31,7	81 196	6,9-	2 530 393	3,7-	31,2	
ANDERER WOHNSITZ	194	34,7	3 396	27,4	17,5	916	12,5	13 886	15,7-	15,2	
ZUSAMMEN	15 135	0,6-	477 238	0,7-	31,5	82 112	6,7-	2 544 279	3,8-	31,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 329	14,4	41 281	12,4	31,1	6 517	7,7	185 482	5,9	28,5	
ANDERER WOHNSITZ	5	**	25	92,3	5,0	28	**	857	**	30,6	
ZUSAMMEN	1 334	14,7	41 306	12,4	31,0	6 545	7,9	186 339	6,3	28,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	110 691	1,7	3 219 786	1,9	29,1	592 748	6,3-	17 113 787	2,9-	28,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 351	10,6	17 089	8,7	12,6	6 655	13,2	100 223	6,1	15,1	
ZUSAMMEN	112 042	1,8	3 236 875	2,0	28,9	599 403	6,1-	17 214 010	2,9-	28,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	164	22,6-	5 524	4,3-	33,7	1 042	6,8	28 266	14,1	27,1	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	4	X	2,0	2	X	4	X	2,0	
ZUSAMMEN	166	21,7-	5 528	4,2-	33,3	1 044	7,0	28 270	14,1	27,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	175	27,1-	5 588	20,6-	31,9	1 022	13,8-	22 523	7,8-	22,0
ZUSAMMEN	175	27,1-	5 588	20,6-	31,9	1 022	13,8-	22 523	7,8-	22,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	111 030 1 353	1,6 10,8	3 230 898 17 093	1,9 8,7	29,1 12,6	594 812 6 657	6,3- 13,3	17 164 576 100 227	2,9- 6,1	28,9 15,1
ZUSAMMEN	112 383	1,7	3 247 991	1,9	28,9	601 469	6,1-	17 264 803	2,9-	28,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 517 582 823 611	2,3- 5,5	8 516 921 1 701 802	5,2 7,0	3,4 2,1	13 316 531 3 846 611	6,5 11,4	42 996 070 8 206 574	2,6 12,8	3,2 2,1
ZUSAMMEN	3 341 193	0,5-	10 218 723	5,5	3,1	17 163 142	7,6	51 202 644	4,1	3,0
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	709 797 169 237	0,5 15,2	2 021 068 377 008	8,2 13,5	2,8 2,2	3 424 828 730 601	2,6 13,0	9 449 850 1 770 095	1,1 11,3	2,8 2,4
ZUSAMMEN	879 034	3,0	2 398 076	9,0	2,7	4 155 429	4,3	11 219 955	2,5	2,7
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	550 016 101 422	2,4 18,5	2 233 696 256 924	8,9 19,5	4,1 2,5	2 610 903 435 892	1,1 12,7	10 227 994 1 175 501	1,0- 9,5	3,9 2,7
ZUSAMMEN	651 438	4,6	2 490 620	9,9	3,8	3 046 795	2,6	11 403 495	0,0	3,7
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	44 635 5 193	1,4 30,0	258 320 19 366	17,1 31,3	5,8 3,7	204 890 19 920	0,3- 23,2	1 014 428 76 433	3,5 4,7	5,0 3,8
ZUSAMMEN	49 828	3,8	277 686	18,0	5,6	224 810	1,5	1 090 861	3,6	4,9
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 822 030 1 099 463	1,1- 8,1	13 030 005 2 355 100	6,5 9,4	3,4 2,1	19 557 152 5 033 024	5,0 11,8	63 688 352 11 228 603	1,8 12,2	3,3 2,2
ZUSAMMEN	4 921 493	0,8	15 385 105	6,9	3,1	24 590 176	6,3	74 916 955	3,2	3,0
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	64 143 6 784	11,7 3,7	258 867 20 672	29,5 19,2	4,0 3,0	289 182 32 690	3,0 1,0	1 076 130 114 461	2,4- 4,6	3,7 3,5
ZUSAMMEN	70 927	10,9	279 539	28,7	3,9	321 872	2,8	1 190 591	1,8-	3,7
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	14 698 1 907	40,0 **	67 579 5 186	47,6 86,3	4,6 2,7	53 757 6 257	6,5 13,5-	249 287 21 561	3,3- 5,4-	4,6 3,4
ZUSAMMEN	16 605	46,9	72 765	49,8	4,4	60 014	4,0	270 848	3,5-	4,5
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	19 837 980	5,9 41,8	118 752 3 642	37,9 67,8	6,0 3,7	66 280 3 846	9,2- 6,0	338 022 14 708	7,2- 0,4-	5,1 3,8
ZUSAMMEN	20 817	7,2	122 394	38,6	5,9	70 126	8,5-	352 730	7,0-	5,0

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 357	**	71 730	**	3,7	48 140	**	202 040	**	4,2	
ANDERER WOHNSTIZ	3	97,4-	40	90,6-	13,3	19	96,8-	217	88,6-	11,4	
ZUSAMMEN	19 360	**	71 770	**	3,7	48 159	**	202 257	**	4,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 035	33,3	516 928	51,8	4,4	457 359	10,7	1 865 479	6,2	4,1	
ANDERER WOHNSTIZ	9 674	18,7	29 540	30,0	3,1	42 812	2,3-	150 947	1,4	3,5	
ZUSAMMEN	127 709	32,1	546 468	50,4	4,3	500 171	9,4	2 016 426	5,8	4,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	642 511	13,6	3 260 512	40,8	5,1	2 557 219	5,1	11 370 587	7,3	4,4	
ANDERER WOHNSTIZ	95 562	35,3	320 497	44,7	3,4	382 416	17,1	1 400 786	9,2	3,7	
ZUSAMMEN	738 073	16,0	3 581 009	41,2	4,9	2 939 635	6,5	12 771 373	7,5	4,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 582 576	1,4	16 807 445	12,9	3,7	22 571 730	5,1	76 924 418	2,7	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	1 204 699	10,0	2 705 137	12,9	2,2	5 458 252	12,0	12 780 336	11,7	2,3	
INSGESAMT	5 787 275	3,1	19 512 582	12,9	3,4	28 029 982	6,4	89 704 754	3,9	3,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTITZ)	APRIL 1990						WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 2)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 2)	
						ANZAHL						%
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	4 582 576	1,4	16 807 445	12,9	85,1	3,7	22 571 730	5,1	76 924 418	2,7	85,8	3,4
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	55 626	**	144 812	**	0,7	2,6	217 125	**	580 043	**	0,6	2,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	39 076	15,9	91 566	29,6	3,6	2,3	169 805	5,5	400 128	6,0	3,3	2,4
DAENEMARK	56 961	13,2	126 576	25,5	4,9	2,2	205 071	4,8	446 356	5,5	3,7	2,1
FRANKREICH	78 087	7,0	168 642	14,7	6,6	2,2	317 870	11,5	693 627	15,4	5,7	2,2
GRIECHENLAND	9 957	10,7-	26 534	4,5-	1,0	2,7	53 568	3,0	142 593	6,6	1,2	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	105 707	11,4	244 456	16,7	9,5	2,3	468 078	9,1	1 050 506	11,0	8,6	2,2
IRLAND, REPUBLIK	3 286	4,1	9 487	41,9	0,4	2,9	14 897	11,3	41 338	27,0	0,3	2,8
ITALIEN	95 892	9,5	191 174	8,0	7,5	2,0	356 103	13,9	747 094	15,1	6,1	2,1
LUXEMBURG	5 741	16,1	14 425	30,8	0,6	2,5	27 612	9,8	76 740	10,2	0,6	2,8
NIEDERLANDE	110 703	5,5	294 000	19,3	11,5	2,7	634 110	0,5-	1 717 638	2,1-	14,1	2,7
PORTUGAL	4 199	8,0-	10 402	9,0-	0,4	2,5	19 598	0,5	55 640	6,9	0,5	2,8
SPANIEN	25 055	17,3	54 853	11,1	2,1	2,2	104 400	10,0	248 163	14,9	2,0	2,4
ZUSAMMEN	534 764	9,2	1 232 115	16,5	48,1	2,3	2 375 112	6,5	5 619 823	6,9	46,1	2,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDEP												
FINLAND	17 126	2,3	32 841	3,2-	1,3	1,9	60 833	7,6	125 618	6,5	1,0	2,1
ISLAND	1 622	16,1-	4 046	15,0-	0,2	2,5	7 359	12,4-	20 084	6,4-	0,2	2,7
NORWEGEN	23 894	25,2	42 208	18,3	1,6	1,8	79 102	2,6	149 759	4,7	1,2	1,9
OESTERREICH	45 880	9,1-	95 315	4,9-	3,7	2,1	209 947	5,5	458 568	6,4	3,8	2,2
SCHWEDEN	80 029	12,7	135 252	14,7	5,3	1,7	273 963	10,0	483 995	12,1	4,0	1,8
SCHWEIZ	61 861	3,9	135 468	9,9	5,3	2,2	268 982	6,2	580 234	6,7	4,8	2,2
ZUSAMMEN	230 412	5,3	445 130	7,1	17,4	1,9	900 186	6,8	1 818 258	7,7	14,9	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 697	19,5-	4 654	17,9-	0,2	2,7	8 713	1,7-	27 775	11,2	0,2	3,2
JUGOSLAWIEN	18 504	2,9	43 601	3,9-	1,7	2,4	111 848	24,4	264 158	15,7	2,2	2,4
POLEN	10 738	17,2-	58 675	26,7-	2,3	5,5	70 849	3,0-	441 291	9,3-	3,6	6,2
RUMAEUNIEN	1 243	62,9	3 831	23,9	0,1	3,1	7 715	18,0	22 620	5,9	0,2	2,9
SOWJETUNION	10 048	78,1	30 551	66,2	1,2	3,0	47 234	79,0	160 791	71,4	1,3	3,4
TSCHECHOSLOWAKEI	6 507	6,7	16 020	7,6	0,6	2,5	40 106	34,1	96 662	29,2	0,8	2,4
TUERKEI	7 611	8,5	20 901	2,3	0,8	2,7	45 861	10,6	127 254	10,0	1,0	2,8
UNGARN	8 106	5,8-	20 535	7,0-	0,8	2,5	44 251	7,7	115 302	3,1	0,9	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDEP	5 599	13,9	11 387	4,3	0,4	2,0	27 461	3,4	59 061	0,8	0,5	2,2
ZUSAMMEN	70 053	6,0	210 155	3,4-	8,2	3,0	404 038	17,5	1 314 914	8,2	10,8	3,3
ZUSAMMEN	835 229	7,8	1 887 400	11,6	73,7	2,3	3 678 336	7,7	8 752 995	7,3	71,7	2,4
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	3 682	17,9-	9 064	11,9-	0,4	2,5	18 620	3,2-	46 564	0,0	0,4	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 473	16,6-	23 873	10,3-	0,9	3,2	48 027	6,1-	155 746	3,1	1,3	3,2
ZUSAMMEN	11 155	17,0-	32 937	10,8-	1,3	3,0	66 647	5,3-	202 310	2,4	1,7	3,0
ASIEN												
ISRAEL	6 898	28,1-	16 621	28,5-	0,6	2,4	35 608	4,3-	85 664	3,6-	0,7	2,4
JAPAN	64 599	10,8	107 890	6,3	4,2	1,7	322 146	18,2	550 838	18,0	4,5	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	28 311	5,3-	78 505	8,1-	3,1	2,8	156 104	1,9	446 345	0,7-	3,7	2,9
ZUSAMMEN	100 208	2,1	203 016	3,4-	7,9	2,0	513 858	11,0	1 082 847	7,7	8,9	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 798	4,0-	4 381	15,4-	0,2	2,4	9 853	0,7-	24 316	0,1-	0,2	2,5
BRASILIEN	4 466	11,3-	11 263	8,4-	0,4	2,5	26 698	10,5	70 154	17,9	0,6	2,6
CHILE	1 209	54,4	3 010	40,2	0,1	2,5	4 263	4,3	11 502	1,7	0,1	2,7
KANADA	14 145	8,8	29 282	7,8	1,1	2,1	62 445	13,1	141 870	16,6	1,2	2,3
MEXIKO	2 982	40,6	6 773	46,9	0,3	2,3	11 536	21,4	28 716	34,7	0,2	2,5
USA	142 810	1,4-	296 704	3,4-	11,6	2,1	695 034	9,6	1 503 221	8,1	12,3	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 367	18,3	12 361	25,5	0,5	2,3	24 583	27,1	60 378	18,3	0,5	2,5
ZUSAMMEN	172 777	0,4	363 774	1,3-	14,2	2,1	834 412	10,3	1 840 157	9,5	15,1	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	9 117	10,3-	17 914	7,8-	0,7	2,0	46 347	10,1	91 792	11,4	0,8	2,0
NEUSEELAND	1 616	7,7	2 861	4,0	0,1	1,8	7 402	20,8	15 415	17,7	0,1	2,1
OZEANIEN	306	17,7-	596	25,2-	0,0	1,9	1 705	2,2	4 496	4,7	0,0	2,6
ZUSAMMEN	11 039	8,3-	21 371	7,0-	0,8	1,9	55 454	11,1	111 703	11,9	0,9	2,0
OHNE ANGABE	18 665	14,2	51 827	42,1	2,0	2,8	91 420	22,6	210 281	29,1	1,7	2,3
AUSLAND ZUSAMMEN	1 149 073	5,7	2 560 325	8,2	13,1	2,2	5 241 127	8,5	12 200 293	7,9	13,6	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT												
	5 787 275	3,1	19 512 582	12,9	100,0	3,4	28 029 982	6,4	89 704 754	3,9	100,0	3,2

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	APRIL 1990										WINTERHALB- JAHR 1990 1)	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 2)	DARUNTER			INSGE- SAMT 5)	DARUNTER			ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)	ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)
		GEOEFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VDF- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 137	3 662	88,5	0,5	158 501	138 409	87,3	0,4	30,2	34,6	14,5	20,9
HAMBURG	313	250	79,9	8,4-	22 942	20 293	88,5	3,6-	45,1	51,0	40,0	44,7
NIEDERSACHSEN	6 443	5 875	91,2	7,9	230 030	211 854	92,1	7,3	36,1	39,4	23,0	29,2
BREMEN	85	77	90,6	4,9-	5 860	5 627	96,0	0,9	41,8	43,5	39,5	42,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 904	5 754	97,5	2,6-	238 683	231 805	97,1	1,1	39,5	41,1	33,6	36,0
HESSEN	3 985	3 661	91,9	4,4-	182 355	161 216	88,4	0,7-	38,7	43,8	31,9	38,2
RHEINLAND-PFALZ	4 054	3 900	96,2	4,4-	149 682	143 619	95,9	2,3-	29,5	30,8	21,2	22,8
BADEN-WUERTTEMBERG	7 630	6 744	88,4	4,2-	273 237	246 103	90,1	2,0-	37,0	41,5	28,7	34,0
BAYERN	14 622	13 660	93,4	2,5-	513 466	479 810	93,4	1,2-	33,0	35,6	27,0	30,5
SAARLAND	315	293	93,0	1,3-	11 765	10 799	91,8	0,0	34,6	37,9	29,7	33,2
BERLIN (WEST)	371	371	100,0	6,1-	30 582	29 402	96,1	3,1-	75,2	78,2	58,3	60,8
BUNDESGBIET	47 859	44 247	92,5	1,7-	1 817 103	1 678 937	92,4	0,0	35,8	38,9	27,3	31,9

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHL. ZU- UND ABGAENGE.-3) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-
4) ANTEIL AM INSGESAMT.-5) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN
(EINSCHL. LFD. MONAT).-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-7) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN
/ ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSAEKTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		APRIL 1990								WINTERHALB- JAHR 1990 1)			
GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG				
	INSGE- SAMT 2)	DARUNTER			INSGE- SAMT 5)	DARUNTER			ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)	ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)	
		GEOEFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL	%									
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	868	829	95,5	1,5-	52 817	49 489	93,7	1,3-	40,7	43,6	30,5	34,5	
GASTHOFE	429	379	88,3	8,2-	8 875	7 831	88,2	4,2-	25,6	29,1	17,8	21,4	
PENSIONEN	1 159	1 052	90,8	5,0-	29 095	26 139	89,8	4,8-	33,3	37,5	17,9	24,3	
HOTELS GARNIS	1 251	1 152	92,1	2,7-	27 164	25 095	92,4	1,4-	32,8	35,8	17,8	22,8	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 707	3 412	92,0	3,8-	117 951	108 548	92,0	2,4-	35,9	39,3	23,5	28,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEI- HEIME, SCHULUNGSHEIME	160	153	95,6	4,4-	11 057	10 265	92,8	3,7	41,2	44,7	31,2	38,8	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	0,0	39,7	39,7	25,5	25,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	439	425	96,8	6,8	14 746	13 942	94,5	4,6	36,9	39,1	21,9	23,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	42	40	95,2	4,8-	3 927	3 638	92,6	5,6-	28,1	30,3	16,7	19,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEI- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	644	621	96,4	3,0	30 901	29 016	93,9	2,7	37,5	40,0	24,7	28,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	512	507	99,0	1,4	75 575	74 151	98,1	3,3	86,5	88,2	76,2	81,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 863	4 540	93,4	2,3-	224 427	211 715	94,3	0,2	53,2	56,6	41,4	47,7	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	462	448	97,0	0,7-	29 901	28 738	96,1	0,1-	35,0	37,5	30,2	33,1	
GASTHOFE	327	303	92,7	3,8-	7 722	6 964	90,2	3,1-	20,1	23,1	16,3	19,4	
PENSIONEN	582	553	95,0	0,2-	12 980	12 048	92,8	1,2-	29,0	31,9	24,3	27,5	
HOTELS GARNIS	1 192	1 138	95,5	4,0-	20 145	18 876	93,7	3,3-	20,3	22,1	19,8	21,9	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 563	2 442	95,3	2,5-	70 748	66 626	94,2	1,6-	28,1	30,6	24,6	27,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEI- HEIME, SCHULUNGSHEIME	180	171	95,0	6,0-	11 523	10 947	95,0	1,8	44,2	46,8	35,2	39,7	
FERIENZENTREN	605	590	97,5	4,4	18 624	17 697	95,0	4,5	26,3	27,8	22,9	24,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN													
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
ERHOLUNGSHEIME, FERIEI- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	871	841	96,6	1,9	36 961	34 698	93,9	2,6	31,2	33,5	26,3	28,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	68	95,8	4,2-	8 838	8 580	97,1	1,3-	83,4	86,1	75,8	79,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 505	3 351	95,6	1,5-	116 547	109 904	94,3	0,3-	33,3	35,9	29,0	32,1	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	356	340	95,5	4,0-	19 788	18 636	94,2	0,7-	36,6	39,1	28,8	32,7	
GASTHOFE	289	274	94,8	2,1-	5 825	5 380	92,4	2,9-	21,0	23,1	15,0	17,6	
PENSIONEN	443	414	93,5	4,8-	9 494	8 857	93,3	3,4-	35,6	38,4	22,0	26,9	
HOTELS GARNIS	329	308	93,9	4,3-	6 691	6 110	91,3	4,8-	23,9	26,4	14,1	18,0	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 417	1 337	94,4	4,0-	41 798	38 983	93,3	2,3-	32,2	34,8	22,9	27,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEI- HEIME, SCHULUNGSHEIME	81	80	98,8	7,0-	5 062	4 931	97,4	5,4-	39,7	40,8	30,7	34,2	
FERIENZENTREN	248	244	98,4	4,7	8 205	7 927	96,6	1,3	26,8	27,8	19,0	19,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN													
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
ERHOLUNGSHEIME, FERIEI- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	370	363	98,1	1,7	17 434	16 654	95,5	1,1-	31,5	33,0	21,7	23,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	120	120	100,0	1,6-	13 806	13 700	99,2	1,5	80,4	81,1	68,2	72,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 907	1 820	95,4	2,7-	73 038	69 337	94,9	1,3-	41,1	43,6	31,2	35,4	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHL. ZU- UND ABGAENGE. -3) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -4) ANTEIL AM INSGESAMT. -5) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100. -7) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		APRIL 1990										WINTERHALB- JAHR 1990 1)	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)	ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)
		GEOEFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 2)	ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 5)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 686	1 617	95,9	1,8-	102 506	96 857	94,5	0,8-	38,3	40,9	30,1	33,7	
GASTHOEFE	1 045	956	91,5	5,2-	22 422	20 175	90,0	3,5-	22,5	25,5	16,6	19,7	
PENSIONEN	2 184	2 019	92,4	3,7-	51 569	47 044	91,2	3,6-	32,7	36,3	20,3	25,7	
HOTELS GARNIS	2 772	2 599	93,8	3,5-	54 000	50 081	92,7	2,6-	27,0	29,5	18,1	21,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 687	7 191	93,5	3,4-	230 497	214 157	92,9	2,1-	32,8	35,8	23,8	28,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	421	404	96,0	5,6-	27 642	26 143	94,6	1,1	42,2	44,9	32,8	38,3	
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	0,0	38,5	36,5	28,3	28,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 292	1 259	97,4	5,3	41 575	39 566	95,2	3,9	30,2	31,8	21,8	23,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	167	157	94,0	0,6	14 038	12 618	89,9	2,4-	25,7	28,9	17,1	20,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 885	1 825	96,8	2,2	85 296	80 368	94,2	1,8	33,5	35,8	24,8	27,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	703	695	98,9	0,3	98 219	96 431	98,2	2,6	85,4	87,0	75,0	79,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 275	9 711	94,5	2,1-	414 012	390 956	94,4	0,2-	45,4	48,5	36,1	41,0	
SEEBAEDER													
HOTELS	288	278	96,5	1,1	18 686	18 003	96,3	0,4	34,7	36,0	16,9	22,8	
GASTHOEFE	96	88	91,7	1,1-	2 875	2 608	90,7	2,9	27,3	30,2	11,7	16,2	
PENSIONEN	359	323	90,0	11,0	10 502	9 600	91,4	9,3	30,3	33,3	8,9	16,5	
HOTELS GARNIS	1 120	950	84,8	7,1	25 844	20 087	77,7	7,1	19,2	24,9	5,6	11,4	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 863	1 639	88,0	6,3	57 907	50 298	86,9	4,8	26,6	30,8	10,1	17,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	237	206	86,9	4,0	27 069	20 340	75,1	1,2	38,0	50,5	16,4	31,2	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	20,0-	8 767	8 617	98,3	11,7-	59,9	61,0	21,4	24,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 606	2 339	89,8	9,9	73 211	64 944	88,7	6,7	28,1	31,8	8,1	12,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	26	92,9	4,0	4 570	4 290	93,9	2,5	34,1	36,3	9,0	16,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 875	2 575	89,6	9,3	113 617	98 191	86,4	3,5	33,2	38,4	11,2	17,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	36	36	100,0	0,0	6 786	6 786	100,0	2,6	71,1	71,1	55,1	58,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 774	4 250	89,0	8,0	178 310	155 275	87,1	3,8	32,5	37,4	12,5	15,7	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 108	1 067	96,3	1,7-	56 371	53 146	94,3	0,5-	30,6	32,8	24,7	27,8	
GASTHOEFE	1 266	1 153	91,1	6,6-	28 675	25 917	90,4	6,0-	18,3	20,5	12,6	15,0	
PENSIONEN	1 038	959	92,4	0,6-	20 725	18 843	90,9	1,4-	21,3	23,5	15,3	18,6	
HOTELS GARNIS	1 562	1 459	93,4	2,3-	26 906	25 060	93,1	0,5-	17,2	18,6	15,5	17,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 974	4 638	93,2	3,0-	132 677	122 966	92,7	1,8-	23,8	25,9	18,8	21,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	304	285	93,8	5,0-	21 076	19 424	92,2	3,3-	41,9	45,8	33,9	38,9	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	12,4	53,5	53,5	38,7	38,7	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	890	853	95,8	2,4	34 862	32 151	92,2	1,1-	26,0	28,2	20,1	22,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	180	169	93,9	1,2-	15 184	14 384	94,7	0,9	27,4	29,1	16,9	19,1	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 378	1 311	95,1	0,2	74 440	69 277	93,1	0,7-	32,0	34,5	24,2	27,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	57	55	96,5	3,5-	7 570	7 423	98,1	0,5-	79,1	81,0	72,5	76,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 409	6 004	93,7	2,3-	214 687	199 666	93,0	1,4-	28,6	30,9	22,6	25,7	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHL. ZU- UND ABGAENGE.-3) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-
4) ANTEIL AM INSGESAMT.-5) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN
(EINSCHL. LFD. MONAT).-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-7) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN
/ ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART	APRIL 1990										WINTERHALB- JAHR 1990 1)	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 2)	DARUNTER			INSGE- SAMT 5)	DARUNTER			ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)	ALLER 6)	DER ANGE- BOTE- NEN 7)
		GEOFFNETE 3) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 4)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%						
ERHOLUNGSSORTE												
HOTELS	1 079	996	92,3	3,6-	47 099	43 652	92,7	0,9-	31,1	33,9	21,8	25,4
GASTHOEFE	1 852	1 662	89,7	6,5-	41 854	36 162	86,3	6,1-	18,4	21,4	12,1	15,1
PENSIONEN	875	753	86,1	4,4-	18 740	16 344	87,2	2,1-	23,0	26,9	14,6	19,6
HOTELS GARNIS	1 002	859	85,7	2,4-	18 149	15 455	85,2	1,4-	17,4	20,6	11,8	15,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 808	4 270	88,8	4,7-	125 882	111 613	88,7	2,9-	23,7	27,0	16,0	19,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	312	300	96,2	0,7	21 783	20 720	95,1	0,4	38,2	40,6	30,0	34,4
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 984	3 941	98,9	1,1-	36,6	37,0	12,1	14,1
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	733	647	88,3	5,9	32 868	30 380	92,4	12,2	27,9	30,4	16,3	21,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	157	147	93,6	3,9-	11 543	10 550	91,4	2,9-	22,9	25,7	15,2	18,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 212	1 104	91,1	3,0	70 178	65 591	93,5	4,8	30,8	33,3	20,1	24,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	47	95,9	2,2	6 173	6 081	98,5	1,9	86,2	87,5	78,2	81,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 069	5 421	89,3	3,1-	202 233	183 285	90,6	0,1-	28,1	31,3	19,4	23,7
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	6 003	5 782	96,3	1,2-	350 612	336 718	96,0	2,4	37,8	39,5	33,0	35,1
GASTHOEFE	7 161	6 481	90,4	5,5-	144 970	131 180	90,5	4,1-	23,8	26,4	18,8	21,5
PENSIONEN	1 520	1 374	90,4	3,8-	34 263	29 975	87,5	2,4-	30,3	34,8	20,7	25,7
HOTELS GARNIS	3 467	3 224	93,0	3,0-	124 373	113 055	90,9	1,6-	39,6	43,8	34,2	38,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 091	16 861	93,2	3,4-	654 218	610 928	93,4	0,0	34,7	37,2	29,5	32,4
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	843	801	95,0	1,1-	62 190	57 483	92,4	2,7-	39,9	43,7	33,1	37,4
FERIENZENTREN	5	4	80,0	20,0-	4 962	3 918	79,0	20,3-	27,3	34,6	22,4	24,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	836	671	80,3	9,6	29 209	23 708	81,2	7,0	23,8	29,4	13,5	18,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	482	451	93,6	0,4-	47 430	44 180	93,1	1,5-	37,9	40,7	21,8	25,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 166	1 927	89,0	2,5	143 791	129 289	89,9	1,3-	35,5	39,8	25,1	29,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	75	73	97,3	1,4	9 852	9 538	96,8	3,5	84,3	87,1	76,8	80,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 332	18 861	92,8	2,8-	807 861	749 755	92,8	0,2-	35,4	38,3	29,2	32,6
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 164	9 740	95,8	1,6-	575 274	548 376	95,3	1,2	36,6	38,5	30,3	33,1
GASTHOEFE	11 360	10 340	91,0	5,7-	240 836	216 042	89,7	4,5-	22,1	24,8	16,6	19,5
PENSIONEN	5 976	5 428	90,8	2,5-	135 789	121 806	89,7	1,8-	28,8	32,4	18,0	23,3
HOTELS GARNIS	9 923	9 091	91,6	2,0-	249 272	223 738	89,8	1,0-	30,8	34,5	24,1	29,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 423	34 599	92,5	3,1-	1 201 181	1 109 962	92,4	0,7-	31,6	34,4	24,8	28,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 117	1 996	94,3	1,9-	159 760	144 110	90,2	1,1-	40,0	44,7	29,9	36,6
FERIENZENTREN	28	27	96,4	6,9-	23 072	21 835	94,6	7,7-	46,1	48,7	23,1	25,5
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	6 357	5 769	90,8	7,2	211 725	190 749	90,1	5,6	27,6	30,7	14,8	19,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 014	950	93,7	0,8-	92 765	86 022	92,7	1,2-	32,3	35,0	18,8	22,1
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 516	8 742	91,9	4,1	487 322	442 716	90,8	1,3	33,4	37,0	20,9	25,9
SANATORIEN, KURKRANKENH.	920	906	98,5	0,2	128 600	126 259	98,2	2,4	84,2	85,8	74,1	78,5
BETRIEBE INSGESAMT	47 859	44 247	92,5	1,7-	1 817 103	1 678 937	92,4	0,0	35,8	38,9	27,3	31,9

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHL. ZU- UND ABGANGEN.-3) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET.-
4) ANTEIL AM INSGESAMT.-5) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN
(EINSCHL. LFD. MONAT).-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-7) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN
/ ANGEBOENE BETTENTAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	April 1990					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete ²⁾ Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl						
						§
Hotels	10 164	9 740	272	2 803	2,9	0,1-
Gasthöfe	11 360	10 340	236	914	1,0	6,8
Pensionen	5 976	5 428	507	1 569	1,7	10,7
Hotels Garnis	9 923	9 091	850	2 871	3,0	18,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 423	34 599	1 865	8 157	8,6	8,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 117	1 996	755	18 898	19,9	3,9
Ferienzentren	28	27	16	3 410	3,6	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 357	5 769	5 524	50 291	52,9	10,5
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 014	950	771	14 225	15,0	3,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 516	8 742	7 066	86 824	91,3	7,4
Sanatorien, Kurkrankenh. .	920	906	8	89	0,1	0,0
Betriebe insgesamt ...	47 859	44 247	8 939	95 070	100	7,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betrieben insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAEANDIGER WOHNSTIIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 772	87,4	71 595	83,3	4,3	18 098	68,7	77 211	63,6	4,3	
ANDERER WOHNSTIIZ	3 131	95,1	8 839	**	2,8	3 807	79,4	10 061	81,6	2,6	
ZUSAMMEN	19 903	88,6	80 434	85,3	4,0	21 905	70,4	87 272	65,5	4,0	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 428	70,1	213 743	71,7	5,0	74 674	24,3	350 818	17,8	4,7	
ANDERER WOHNSTIIZ	3 701	**	13 352	**	3,6	5 871	22,8	23 772	16,8	4,0	
ZUSAMMEN	46 129	72,2	227 095	74,5	4,5	80 545	24,2	374 590	17,7	4,7	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 485	43,5	50 130	71,9	3,2	34 524	4,3-	106 636	2,9	3,1	
ANDERER WOHNSTIIZ	5 124	**	16 403	**	3,2	9 285	41,4	32 535	33,2	3,5	
ZUSAMMEN	20 609	60,7	66 533	86,8	3,2	43 809	2,8	139 171	8,7	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 195	48,0	52 689	26,0	3,7	29 531	11,3	118 012	5,3	4,0	
ANDERER WOHNSTIIZ	1 386	43,6	4 147	87,5	3,0	2 490	16,8-	9 113	11,5	3,7	
ZUSAMMEN	15 581	47,6	56 836	29,0	3,6	32 021	8,5	127 125	5,8	4,0	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 704	9,7-	52 509	14,8	3,1	63 898	4,5	182 885	3,0	2,9	
ANDERER WOHNSTIIZ	5 756	17,3-	19 658	11,2	3,4	20 576	2,0	58 396	3,6	2,8	
ZUSAMMEN	22 460	11,8-	72 167	13,8	3,2	84 474	3,9	241 281	3,1	2,9	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 221	81,8	112 898	78,9	3,7	50 815	18,1	225 267	12,5	4,4	
ANDERER WOHNSTIIZ	5 297	37,5	12 284	33,4	2,3	8 598	12,3	24 633	1,5	2,9	
ZUSAMMEN	35 518	73,5	125 182	73,1	3,5	59 413	17,2	250 100	11,3	4,2	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 617	81,8	167 986	83,7	4,4	76 862	11,4	405 737	11,0	5,3	
ANDERER WOHNSTIIZ	6 929	52,2	13 959	48,5	2,0	11 970	38,7	41 336	29,5	3,5	
ZUSAMMEN	45 546	76,6	181 945	80,4	4,0	88 832	14,4	447 073	12,5	5,0	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	580	**	2 078	**	3,6	2 121	**	7 813	**	3,7	
ANDERER WOHNSTIIZ	150	44,2	572	19,4-	3,8	664	**	1 988	85,4	3,0	
ZUSAMMEN	730	89,6	2 650	66,8	3,6	2 785	**	9 801	**	3,5	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 210	**	7 815	**	3,5	5 001	**	18 476	70,1	3,7	
ANDERER WOHNSTIIZ	1 232	**	3 699	**	3,0	2 405	**	6 822	**	2,8	
ZUSAMMEN	3 442	**	11 514	**	3,3	7 406	**	25 298	77,8	3,4	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	178 004	59,0	734 217	66,8	4,1	356 768	14,9	1 496 824	13,4	4,2	
ANDERER WOHNSTIIZ	32 927	48,3	93 297	64,3	2,8	66 121	22,4	209 564	19,2	3,2	
INSGESAMT	210 931	57,2	827 514	66,5	3,9	422 889	16,0	1 706 388	14,1	4,0	

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990.-2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZTEN
4.2 NACH BUNDESLAENDERN UND HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	APRIL 1990					WINTERHALBJAHR 1990 1)						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 2)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 3)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM		AN- TEIL 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	178 004	59,0	734 217	66,8	88,7	4,1	356 768	14,9	1 496 824	13,4	87,7	4,2
AUSLAND	1 862	**	4 442	**	0,5	2,4	2 278	**	5 584	**	0,3	2,5
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 030	25,5-	2 889	20,6-	3,3	2,8	1 654	59,6-	6 111	45,1-	3,0	3,7
DAENEMARK	4 811	75,7	15 270	**	17,2	3,2	6 352	15,2	19 760	21,7	9,7	3,1
FRANKREICH	1 008	49,6	2 536	16,7	2,9	2,5	2 242	42,0	6 279	13,8	3,1	2,8
GRIECHENLAND	81	28,6	203	20,1	0,2	2,5	154	8,5	729	57,5	0,4	4,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 974	65,0	7 315	92,7	8,2	2,5	4 838	7,9	12 858	7,1	6,3	2,7
IRLAND, REPUBLIK	24	40,0-	121	20,9-	0,1	5,0	35	45,3-	211	1,9	0,1	6,0
ITALIEN	1 297	**	2 305	**	2,6	1,8	1 822	97,4	4 367	**	2,1	2,4
LUXEMBURG	73	57,6-	247	46,9-	0,3	3,4	143	52,8-	509	54,0-	0,2	3,6
NIEDERLANDE	12 270	28,3	43 683	54,6	49,2	3,6	34 644	24,9	124 932	17,8	61,2	3,6
PORTUGAL	19	**	54	**	0,1	2,8	115	**	363	**	0,2	3,2
SPANIEN	109	**	229	44,9	0,3	2,1	158	5,3	461	30,6	0,2	2,9
ZUSAMMEN	23 696	39,5	74 852	56,4	84,2	3,2	52 157	15,9	176 584	13,9	86,6	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	1 002	**	1 828	**	2,1	1,8	1 226	**	2 194	**	1,1	1,8
ISLAND	4	50,0-	34	**	0,0	8,5	13	13,3-	55	1,8-	0,0	4,2
NORWEGEN	293	**	510	**	0,6	1,7	362	11,7-	664	37,3-	0,9	1,8
OESTERREICH	666	64,9	1 552	87,4	1,7	2,3	994	46,0	2 640	70,0	1,3	2,7
SCHWEDEN	840	43,3	1 623	78,2	1,8	1,9	1 348	35,8	2 496	56,1	1,2	1,9
SCHWEIZ	959	81,3	2 749	68,8	3,1	2,5	1 532	18,9	4 902	4,4	2,4	3,2
ZUSAMMEN	3 764	**	8 296	**	9,3	2,2	5 475	51,2	12 951	36,4	6,3	2,4
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	11	**	112	**	0,1	10,2	13	85,7	122	**	0,1	9,4
JUGOSLAWIEN	40	81,8	218	**	0,2	5,5	63	53,7	474	**	0,2	7,5
POLEN	114	15,7-	606	20,3-	0,7	5,3	287	12,1	1 852	38,3	0,9	6,5
RUMAENIEN	6	50,0	13	**	0,0	2,2	8	100,0	37	**	0,0	4,6
SOWJETUNION	2	X	2	X	0,0	1,0	2	33,3-	2	85,7-	0,0	1,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	37	5,7	73	1,4	0,1	2,0	122	93,7	924	**	0,5	7,6
TUERKEI	14	6,7-	27	28,9-	0,0	1,9	29	0,0	74	5,1-	0,0	2,6
UNGARN	39	65,8-	71	71,9-	0,1	1,8	109	32,7-	364	5,2	0,2	3,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	32	68,4	64	**	0,1	2,0	66	78,4	226	**	0,1	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	295	16,7-	1 186	5,6-	1,3	4,0	699	16,1	4 075	83,6	2,0	5,8
AFRIKA	27 755	45,1	84 334	60,9	94,9	3,0	58 331	18,5	193 610	16,1	94,9	3,3
REPUBLIK SUEDAFRIKA	364	35,3	427	45,7	0,5	1,2	428	38,1	558	61,7	0,3	1,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4	85,7-	4	93,3-	0,0	1,0	20	64,3-	44	63,0-	0,0	2,2
ZUSAMMEN	368	23,9	431	22,1	0,5	1,2	448	22,4	602	29,7	0,3	1,3
ASIEN												
ISRAEL	85	**	85	**	0,1	1,0	88	**	99	**	0,0	1,1
JAPAN	24	60,0	51	1,9-	0,1	2,1	37	85,0	97	32,9	0,0	2,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	504	**	592	**	0,7	1,2	554	**	732	96,2	0,4	1,3
ZUSAMMEN	613	**	728	**	0,8	1,2	679	**	928	91,3	0,5	1,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	26	**	36	**	0,0	1,4	40	**	56	**	0,0	1,4
BRASIL IEN	20	66,7	31	72,2	0,0	1,6	23	21,1-	57	**	0,0	2,5
CHILE	5	70,6-	10	56,5-	0,0	2,0	7	61,1-	13	59,4-	0,0	1,9
KANADA	213	26,0-	563	12,8	0,6	2,6	447	11,8	1 083	43,3	0,5	2,4
MEXIKO	-	-	2	0,0	0,0	X	-	-	2	0,0	0,0	X
USA	473	41,6	764	31,0	0,9	1,6	871	23,1-	2 009	32,7-	1,0	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	13	**	63	**	0,1	4,8	24	**	77	**	0,0	3,2
ZUSAMMEN	750	12,8	1 469	28,4	1,7	2,0	1 412	11,4-	3 297	14,5-	1,6	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 073	14,4-	1 240	21,4-	1,4	1,2	1 944	15,8	3 336	41,8	1,6	1,7
NEUSEELAND	458	23,3-	506	34,7-	0,6	1,1	895	26,4	1 727	62,0	0,8	1,9
ZUSAMMEN	1 531	17,3-	1 746	25,8-	2,0	1,1	2 839	18,9	5 063	48,1	2,5	1,8
OHNE ANGABE	46	84,6	147	83,8	0,2	3,1	134	**	480	75,2	0,2	3,6
AUSLAND ZUSAMMEN	31 065	40,0	88 855	56,8	10,7	2,9	63 843	18,4	203 980	16,4	12,0	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	210 931	57,2	827 514	66,5	100,0	3,9	422 889	16,0	1 706 388	14,1	100,0	4,0

1) NOVEMBER 1989 - APRIL 1990. -2) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -3) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	April 1990					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	291	291	283	13 974	**	12,7
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	308	242	169	17 050	43,7	15,4
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	364	190	160	11 507	27,3	10,4
Hessen	158	158	102	7 762	68,1	7,0
Rheinland-Pfalz	253	252	185	13 356	37,4	12,1
Baden-Württemberg	214	212	186	19 334	68,8	17,5
Bayern	351	305	237	25 958	37,0	23,5
Saarland	19	19	13	1 028	**	0,9
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 967	1 678	1 342	110 446	64,6	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN							
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTITZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSTITZ							
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB		ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB			
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND							
	BETRIEBSTYP	IVER- IAEN- IDE- IRUNG I	I I I I	ZUSAMMEN IRUNG I	I I I I	ZUSAMMEN IRUNG I	I I I I	IVER- IAEN- IDE- IRUNG I	I I I I	ZUSAMMEN IRUNG I	I I I I	IVER- IAEN- IDE- IRUNG I	I I I I	ZUSAMMEN IRUNG I
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
SOMMER- BZW. WINTERHALBJAHR 2)														
SHJ 85	BEHERB. BETRIEBE	33.760.038	5,6-	26.001.729	5,5-	7.758.309	5,9-	129.219.908	5,6-	113.038.865	5,1-	16.181.043	8,9-	
	CAMPINGPLAETZE	2.929.914	14,9-	2.009.918	12,3-	919.996	20,0-	12.813.723	19,5-	10.159.129	16,5-	2.654.594	29,3-	
	ZUSAMMEN	36.689.952	6,4-	28.011.647	6,1-	8.678.305	7,6-	142.033.631	7,0-	123.197.994	6,1-	18.835.637	12,5-	
WHJ 85/86	BEHERB. BETRIEBE	20.914.916	2,0-	17.054.448	2,4-	3.860.468	0,1-	70.272.080	1,7-	61.616.873	1,9-	8.655.207	0,6-	
	CAMPINGPLAETZE	235.198	27,5-	204.218	30,5-	30.980	0,4	1.165.022	24,9-	1.048.230	26,9-	116.792	9,6-	
	ZUSAMMEN	21.150.114	2,4-	17.258.666	2,9-	3.891.448	0,1-	71.437.102	2,2-	62.665.103	2,4-	8.771.999	0,7-	
SHJ 86	BEHERB. BETRIEBE	36.952.812	9,5	28.946.579	11,3	8.005.833	3,2	142.182.612	10,0	124.049.384	9,7	18.133.228	12,1	
	CAMPINGPLAETZE	3.489.203	19,1	2.284.486	13,7	1.204.717	30,9	15.187.088	18,5	11.397.321	12,2	3.789.767	42,8	
	ZUSAMMEN	40.442.015	10,2	31.231.465	11,5	9.210.550	6,1	157.369.700	10,8	135.446.705	9,9	21.922.995	16,4	
WHJ 86/87	BEHERB. BETRIEBE	22.416.728	7,2	18.325.451	7,5	4.091.277	6,0	74.884.741	6,6	65.448.858	6,2	9.435.883	9,0	
	CAMPINGPLAETZE	327.243	39,1	283.745	38,9	43.498	40,4	1.472.192	26,4	1.321.863	26,1	150.329	28,7	
	ZUSAMMEN	22.743.971	7,5	18.609.196	7,8	4.134.775	6,3	76.356.933	6,9	66.770.721	6,6	9.586.212	9,3	
SHJ 87	BEHERB. BETRIEBE	38.890.358	5,2	30.356.356	4,9	8.534.002	6,6	146.938.437	3,3	127.822.053	3,0	19.116.384	5,4	
	CAMPINGPLAETZE	3.247.019	6,9-	2.031.995	11,1-	1.215.023	0,9	13.245.678	12,8-	9.631.447	15,5-	3.614.231	4,6-	
	ZUSAMMEN	42.137.377	4,2	32.388.352	3,7	9.749.025	5,8	160.184.115	1,8	137.453.500	1,5	22.730.615	3,7	
WHJ 87/88	BEHERB. BETRIEBE	24.023.990	7,2	19.747.477	7,8	4.276.513	4,5	80.502.265	7,5	70.378.257	7,5	10.124.008	7,3	
	CAMPINGPLAETZE	284.392	13,1-	243.853	14,1-	40.539	6,8-	1.292.300	12,2-	1.139.946	13,8-	152.354	1,3	
	ZUSAMMEN	24.308.382	6,9	19.991.330	7,4	4.317.052	4,4	81.794.565	7,1	71.518.203	7,1	10.276.362	7,2	
SHJ 88	BEHERB. BETRIEBE	40.175.898	3,3	31.527.465	3,9	8.648.433	1,3	151.197.197	2,9	131.658.019	3,0	19.539.178	2,2	
	CAMPINGPLAETZE	3.662.604	12,8	2.321.310	14,2	1.341.294	10,4	14.969.373	13,0	10.776.067	11,9	4.193.306	16,0	
	ZUSAMMEN	43.838.502	4,0	33.848.775	4,5	9.989.727	2,5	166.166.570	3,7	142.434.086	3,6	23.732.484	4,4	
WHJ 88/89	BEHERB. BETRIEBE	26.343.742	9,7	21.471.290	8,7	4.872.452	13,9	86.345.697	7,3	74.904.297	6,4	11.441.400	13,0	
	CAMPINGPLAETZE	364.517	28,2	310.477	27,3	54.040	33,3	1.495.810	15,7	1.319.949	15,8	175.861	15,4	
	ZUSAMMEN	26.708.259	9,9	21.781.767	9,0	4.926.492	14,1	87.841.507	7,4	76.224.246	6,6	11.617.261	13,0	
SHJ 89	BEHERB. BETRIEBE	42.424.649	5,6	32.918.209	4,4	9.506.440	9,9	155.247.205	2,7	133.766.159	1,6	21.481.046	9,9	
	CAMPINGPLAETZE	3.946.704	7,8	2.549.751	9,8	1.396.953	4,1	15.838.550	5,8	11.592.375	7,6	4.246.175	1,3	
	ZUSAMMEN	46.371.353	5,8	35.467.960	4,8	10.903.393	9,1	171.085.755	3,0	145.358.534	2,1	25.727.221	8,4	
WHJ 89/90	BEHERB. BETRIEBE	28.029.982	6,4	22.571.730	5,1	5.458.252	12,0	89.704.754	3,9	76.924.418	2,7	12.780.336	11,7	
	CAMPINGPLAETZE	422.889	16,0	356.768	14,9	66.121	22,4	1.706.388	14,1	1.496.824	13,4	209.564	19,2	
	ZUSAMMEN	28.452.871	6,5	22.928.498	5,3	5.524.373	12,1	91.411.142	4,1	78.421.242	2,9	12.989.900	11,8	
MONAT														
APRIL 1989	BEHERB. BETRIEBE	5.615.024	12,5	4.519.397	11,3	1.095.627	18,0	17.290.278	1,8	14.893.243	0,1-	2.397.035	15,3	
	CAMPINGPLAETZE	134.179	6,7-	111.972	5,9-	22.207	10,6-	497.047	18,0-	440.270	16,7-	56.777	26,6-	
	ZUSAMMEN	5.749.203	12,0	4.631.369	10,8	1.117.834	17,3	17.787.325	1,1	15.333.513	0,7-	2.453.812	13,8	

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.
2) MAI BIS OKTOBER BZW. NOVEMBER BIS APRIL.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE										UEBERNACHTUNGEN																												
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ										DAVON MIT STAENDIGEM WOHNSITZ																												
	ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB				ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB				ALLER GAESTE		INNERHALB		AUSSERHALB																		
BETRIEBSTYP	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND																				
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%															
MONAT																																							
MAI 1989	BEHERB. BETRIEBE	6.715.531	5,9	5.417.863	4,7	1.297.668	11,5	23.216.163	7,0	20.388.598	6,3	2.827.565	12,5	CAMPINGPLAETZE	518.556	22,6	444.421	24,7	74.135	11,7	1.831.186	26,8	1.627.422	28,8	203.764	12,5	ZUSAMMEN	7.234.087	7,0	5.862.284	6,0	1.371.803	11,5	25.047.349	8,3	22.016.020	7,7	3.031.329	12,5
JUNI 1989	BEHERB. BETRIEBE	6.803.030	2,2	5.312.336	1,3	1.490.694	5,4	23.999.067	1,9-	20.864.799	2,5-	3.134.268	2,4	CAMPINGPLAETZE	538.962	5,0-	362.698	11,8-	177.264	13,1	1.828.658	10,9-	1.400.828	15,1-	427.830	6,3	ZUSAMMEN	7.342.992	1,6	5.675.034	0,3	1.667.958	6,2	25.827.725	2,6-	22.265.627	3,4-	3.562.098	2,8
JULI 1989	BEHERB. BETRIEBE	6.981.672	4,9	5.069.810	3,3	1.911.862	9,4	28.710.736	2,0	24.317.036	0,6	4.393.700	10,2	CAMPINGPLAETZE	1.239.995	6,0	691.085	9,3	548.910	2,2	5.098.215	5,6	3.442.012	5,6	1.656.203	5,6	ZUSAMMEN	8.221.667	5,0	5.760.895	3,9	2.460.772	7,7	33.808.951	2,5	27.759.048	1,2	6.049.903	8,9
AUGUST 1989	BEHERB. BETRIEBE	6.966.952	8,4	5.164.044	7,3	1.802.908	11,7	29.056.346	3,5	24.697.543	2,3	4.358.803	11,1	CAMPINGPLAETZE	1.086.539	9,8	657.617	16,8	428.922	0,5	4.866.609	9,0	3.414.744	16,5	1.451.865	5,2-	ZUSAMMEN	8.053.491	8,6	5.821.661	8,3	2.231.830	9,4	33.922.955	4,3	28.112.287	3,9	5.810.668	6,5
SEPTEMBER 1989	BEHERB. BETRIEBE	7.713.861	7,7	6.055.647	6,5	1.658.214	12,3	27.045.095	3,4	23.355.924	2,0	3.689.171	13,3	CAMPINGPLAETZE	381.195	19,7	257.782	21,0	123.413	17,1	1.461.960	9,0	1.108.098	8,3	353.862	11,1	ZUSAMMEN	8.095.056	8,2	6.313.429	7,0	1.781.627	12,6	28.507.055	3,7	24.464.022	2,3	4.043.033	13,1
OKTOBER 1989	BEHERB. BETRIEBE	7.243.603	4,6	5.898.509	3,6	1.345.094	9,1	23.219.798	2,4	20.142.259	1,4	3.077.539	10,0	CAMPINGPLAETZE	180.457	6,9-	136.148	5,9-	44.309	9,7-	751.922	10,6-	599.271	7,9-	152.651	19,8-	ZUSAMMEN	7.424.060	4,3	6.034.657	3,3	1.389.403	8,4	23.971.720	1,9	20.741.530	1,1	3.230.190	8,1
NOVEMBER 1989	BEHERB. BETRIEBE	4.867.429	9,4	3.965.710	7,4	901.719	18,9	13.978.561	6,8	11.924.191	4,8	2.054.370	20,5	CAMPINGPLAETZE	37.130	1,8	30.681	0,5	6.449	8,4	139.651	7,3	121.904	5,2	17.747	24,6	ZUSAMMEN	4.904.559	9,3	3.996.391	7,4	908.168	18,8	14.118.212	6,8	12.046.095	4,8	2.072.117	20,6
DEZEMBER 1989	BEHERB. BETRIEBE	3.974.862	12,3	3.221.421	10,2	753.441	21,9	12.583.043	7,6	10.801.810	5,6	1.781.233	21,4	CAMPINGPLAETZE	77.096	**	62.743	**	14.353	**	273.550	81,6	231.105	73,5	42.445	**	ZUSAMMEN	4.051.958	13,3	3.284.164	11,2	767.794	23,4	12.856.593	8,5	11.032.915	6,5	1.823.678	22,9
JANUAR 1990	BEHERB. BETRIEBE	3.836.243	6,9	3.131.653	5,4	704.590	13,7	12.818.184	1,7	11.120.865	0,3	1.697.319	12,0	CAMPINGPLAETZE	29.877	14,7-	26.889	10,6-	2.988	39,7-	172.941	3,5-	157.281	1,4-	15.660	20,8-	ZUSAMMEN	3.866.120	6,6	3.158.542	5,3	707.578	13,2	12.991.125	1,7	11.278.146	0,3	1.712.979	11,6
FEBRUAR 1990	BEHERB. BETRIEBE	4.340.677	3,6	3.445.583	2,6	895.094	7,5	14.193.833	0,2-	11.968.925	0,7-	2.224.908	2,5	CAMPINGPLAETZE	26.309	7,0-	21.708	2,1-	4.601	24,5-	116.209	12,3-	95.638	6,8-	20.571	31,2-	ZUSAMMEN	4.366.986	3,5	3.467.291	2,6	899.695	7,3	14.310.042	0,3-	12.064.563	0,7-	2.245.479	2,1
MAERZ 1990	BEHERB. BETRIEBE	5.223.496	5,4	4.224.787	5,4	998.709	5,3	16.618.551	4,8-	14.301.182	6,4-	2.317.369	5,9	CAMPINGPLAETZE	41.546	56,3-	36.743	56,6-	4.803	53,9-	176.523	56,6-	156.679	57,5-	19.844	47,4-	ZUSAMMEN	5.265.042	4,2	4.261.530	4,1	1.003.512	4,7	16.795.074	6,0-	14.457.861	7,6-	2.337.213	5,0

1) GEGENUEBER DEM JEWELIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

6 ANKUNFTE UND UEBERNACHTUNGEN FUER ZURUECKLIEGENDE ZEITRAEUME

ZEITABSCHNITT	ANKUNFTE						UEBERNACHTUNGEN									
	DAVON MIT STAENDIGEM WOHSITZ						DAVON MIT STAENDIGEM WOHSITZ									
	INNERHALB		AUSSERHALB		INNERHALB		AUSSERHALB		INNERHALB		AUSSERHALB					
	DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND						DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
BETRIEBSTYP	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	INSGESAMT	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	IRUNG	ZUSAMMEN	
	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	I 1) I	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
APRIL 1990	MONAT															
BEHERB.BETRIEBE	5.787.275	3,1	4.582.576	1,4	1.204.699	10,0	19.512.582	12,9	16.807.445	12,9	2.705.137	12,9				
CAMPINGPLAETZE	210.931	57,2	178.004	59,0	32.927	48,3	827.514	66,5	734.217	66,8	93.297	64,3				
ZUSAMMEN	5.998.206	4,3	4.760.580	2,8	1.237.626	10,7	20.340.096	14,4	17.541.662	14,4	2.798.434	14,0				

1) GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM.

